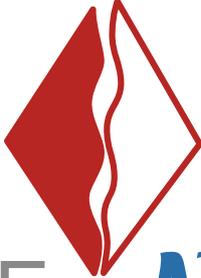


Ebener



GEMEINDE *Nachrichten*



LIEBE MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER!

Unter dem Motto „Information ist wichtig und notwendig“ begrüße ich als Bürgermeister alle recht herzlich und möchte mit einer weiteren Ausgabe der „Ebener Gemeinde-Nachrichten“ über das Gemeindegesehen berichten. Den geschätzten Gästen wünsche ich einen angenehmen und erholsamen Aufenthalt.

www.gemeinde-eben.at
Gemeinde

www.eben.at
Tourismusverband

Neues aus der Gemeinde

Bildung

ffentliches – Allgemeines

Vereine



Bürgermeister Herbert Farmer

Mit dieser Sommerausgabe der Ebener Gemeindepfeiler wird wie gewohnt aus dem aktuellen Gemeindegeschehen berichtet.

Die Erweiterung unseres Kindergartens geht nun in die finale Phase. Der Bauzeitplan wird eingehalten und alle beteiligten Firmen arbeiten auf die Fertigstellung Anfang September hin. Eine Herausforderung ist es auch, zusätzliche pädagogische Mitarbeiter:innen zu finden. Mit dem neuen Kindergartenjahr wird die Anzahl der Gruppen im Regelkindergarten um eine Gruppe erweitert (4 + 1 = 5 Gruppen mit max. 25 Kindern pro Gruppe von drei bis fünf Jahren). Und auch die Kleinkindgruppen starten mit einer Gruppe mehr (2 + 1 = 3 Gruppen mit max. 8 Kindern pro Gruppe von ein bis zwei Jahren). Mit Abschluss dieses Projektes kann ab Herbst der Bedarf an Kinderbetreuungsplätzen in unserer Gemeinde gedeckt werden.

Weit fortgeschrittene Planungen

Die provisorische Kindergartengruppe im ehemaligen ÖBB-Haus Hauptstraße 63 neben dem Gemeindehaus wird aufgelassen. Wie berichtet, wurde diese Liegenschaft von der Gemeinde gekauft und inzwischen gibt es schon weit fortgeschrittene Planungen. Im Erdgeschoss sollen Ordinationsräume für unseren praktischen Arzt Dr. Franz Wörle sowie eine weitere Ordination für einen Facharzt, Logopädie und eventuell auch für die Apotheke entstehen. In den oberen Geschossen sind Wohnungen für „betreutes Wohnen“ geplant. Es gab diesbezüglich auch

schon Gespräche mit möglichen Betreibern für dieses Angebot. Als Option wird noch über die Einrichtung eines Tagesbetreuungsangebotes nachgedacht. Bei der Tagesbetreuung können pflegebedürftige Menschen tageweise betreut und damit die pflegenden Angehörigen entlastet werden. Dafür sind jedoch andere Anforderungen an die Räumlichkeiten gegeben, eine endgültige Entscheidung darüber ist noch nicht getroffen. Die Umsetzung des Projektes erfolgt von der Wohnbaugenossenschaft „BWS Gemeinnützige allgemeine Bau-, Wohn- und Siedlungsgenossenschaft, registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung“ als Bauträger. Die im Eigentum der Gemeinde befindliche Liegenschaft wird mittels Bauvertrages zu einem sehr moderaten Baurechtszins der BWSG zur Verfügung gestellt. Damit wird dem sozialen Gedanken dieses Projekts besonders Rechnung getragen. Der Projektentwurf ist auf der Seite 5 zu finden.

Bestens Besucht

Das Fest zum 1. Mai war auch heuer wieder hervorragend besucht. Die Musikkapelle hat – wie bereits 2022 – am 30. April mit dem Fest begonnen und der Maibaum am Dorfplatz wurde wieder händisch aufgestellt. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ an die heurigen Maibaumspender Familie Buchsteiner, Langbruckgut. Ein besonderes Ereignis war das Benefizkonzert am 23. Juni 2023 in unserer Festhalle. Unsere Trachtenmusikkapelle, die Polizeimusik Salzburg und die Militärmusik Salzburg haben dem Publikum bei ausverkauftem Haus einen eindrucksvollen Blasmusikabend bereitet. Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden! Der gesamte Kartenerlös wird zugunsten der „Hospiz-Initiative Pongau“ sowie der „PAPAGENO – Mobiles Kinderhospiz Innergebirg“ gespendet.

Abschied als Bürgermeister

„Alles hat ein Ende“ ... so auch meine politische Tätigkeit als Bürgermeister in unserer Gemeinde. Am 30. Juni 2023 habe ich nach 10 Jahren als Vizebürgermeister und 15 Jahren als Bürgermeister mein Amt niedergelegt und bin aus allen politischen Funktionen ausgeschieden. Gleichzeitig bin ich auch bei der Firma Mauch in Pension gegangen und habe damit einen neuen Lebensabschnitt begonnen. Die Jahre als Bürgermeister waren schön und auch herausfordernd. Im Vordergrund stand für mich immer das Bestreben, dass alle Ebenerinnen und Ebener und auch alle Ortsteile gleich behandelt wurden. Wichtig ist mir auch die Tatsache, dass alle Entscheidungen in Abstimmung und mit Zustimmung der Gemeindevertretung

getroffen wurden. Es wurde immer auf eine langfristig positive Entwicklung unserer Gemeinde Bedacht genommen. Besonders erwähnenswert ist auch, dass fast alle Beschlüsse der Gemeindevertretung einstimmig gefasst wurden. Der Umgangston war immer höflich und nie untergriffig. Hervorzuheben ist auch die ausgezeichnete und konfliktfreie Zusammenarbeit mit Vizebürgermeister Hannes Seyfried, der ebenfalls am 30.06.2023 nach 15 Jahren als Vizebürgermeister und insgesamt 25 Jahren in der Gemeindevertretung sein Amt niedergelegt hat. Ebenso hat Wolfgang Rottmann mit 30.06.2023 nach gut 14 Jahren in der Gemeindevertretung sein Mandat zurückgelegt.

Es gab während meiner Amtszeit einige schwierige Situationen zu bewältigen, besonders sind mir die Flüchtlingsproblematik und die Corona-Krise in Erinnerung geblieben. Auch hier hat sich gezeigt, dass durch die Einigkeit in der Gemeindevertretung ein gangbarer Weg gefunden werden konnte. Natürlich ist mir bewusst, dass man es als Entscheidungsträger nicht jeder/jedem Einzelnen recht machen kann. Wissend, dass der Großteil der Bevölkerung hinter den getroffenen Entscheidungen gestanden ist, bin ich stolz darauf, dass wir auch diese Herausforderungen bewältigen konnten.

Viele Projekte umgesetzt

Es konnte in den letzten 15 Jahren viel Positives umgesetzt werden. Zu Beginn meiner Amtszeit war der Neubau des Brunnhäusweges für mich ein ganz wichtiges Projekt. Damit wurde die steile Straße durch eine zeitgemäße Zufahrt ersetzt und die Umwidmung und Bebauung in der Brunnhäusiedlung ermöglicht. Auch der Neubau der Zufahrtsstraße vom Strassergraben zum Gewerbegebiet war zwar kein Großprojekt, hatte aber große Auswirkung auf die positive Entwicklung im Gewerbegebiet Gasthof Süd. In finanzieller als auch organisatorischer Hinsicht „große Brocken“ waren die Erneuerung und Erweiterung der Wasserversorgung unseres Ortes mit umfangreichen Leitungsbauten und der Errichtung eines neuen Hochbehälters mit 1.000 m³. Auch dieser Schritt war wichtig, um für das Wachstum der Gemeinde gerüstet zu sein. Und natürlich muss beim Wachstum weitergedacht werden. Deshalb wurden in der Folge der Umbau und die Erweiterung der Volksschule und des Kindergartens angegangen.

Erneuerung des alten 2-er-Sessellift ab 2025

Es ist auch gelungen, eine Einigung mit der Snow Space Salzburg AG betreffend der Erneuerung der unteren Sektion des Skiliftes mit dem derzeit noch veralteten 2-er-Sessellift zu erzielen. Die Umsetzung erfolgt im Jahr 2025/2026 und sichert unser kleines aber feines Familienskigebiet „monte popolo“ langfristig ab. Auch bei der gesundheit-

lichen Versorgung ist unsere Gemeinde mit einem praktischen Arzt sowie zwei, wahrscheinlich bald drei Fachärzten und einer Apotheke gut aufgestellt.

Genauso freuen mich aber auch kleinere Errungenschaften, wie zum Beispiel der kostenlose Ski- und Schwimmkurs für alle Volksschulkinder in der 1. bzw. 2. Klasse. Ganz wichtige Maßnahmen, Skifahren und Schwimmen gehört – genauso wie zum Beispiel das Radfahren – zu den körperlichen Grundfertigkeiten im ganzen Leben. Aber auch für die älteren Generationen wurde – schon von meinem Vorgänger – vorgesorgt: als Mitglied bei den Seniorenheimen Altenmarkt und Hütttau verfügen wir über 11 Plätze in Altenmarkt und über 11 Plätze in Hütttau, in Summe 22 Plätze. Die Generalsanierung des Seniorenheimes Hütttau erfolgte 2012/2013. Mit dem geplanten Projekt des betreuten Wohnens entsteht ein weiteres Angebot für einen würdigen Lebensabend. Es würde den Rahmen sprengen, hier alle Punkte anzuführen, in den Gemeindezeitungen wurde laufend über die aktuellen Themen und Neuerungen berichtet.

Ein herzliches Dankeschön

Mein Dank gilt allen Ebenerinnen und Ebenern für das Vertrauen und die positive Unterstützung in allen Bereichen und Belangen in den vergangenen 15 Jahren. Weiters bedanke ich mich ganz herzlich bei Vizebürgermeister Hannes Seyfried und bei den Mitgliedern der Gemeindevorstellung und der Gemeindevertretung aller Fraktionen. Ein großer Dank für die Einsatzbereitschaft auch an meine zweite „rechte Hand“ Amtsleiter Robert Horner, ohne dessen Arbeit besonders die letzten vier Jahre mit den Projekten Volksschule und Kindergarten nicht so reibungslos verlaufen wären. Vielen Dank selbstverständlich auch an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Verwaltung, in der Volksschule, im Kindergarten und im Bauhof für die geleistete Arbeit. Die positive Entwicklung der Gemeinde ist unser gemeinsamer Verdienst, auf den wir stolz sein können!

Ein wichtiges Standbein in einer Gemeinde sind die Vereine mit ihren Obmännern und Mitgliedern. Viele ehrenamtliche Stunden werden dort geleistet, damit alle Altersgruppen einer sinnvollen und erfüllenden Freizeitbeschäftigung nachgehen können und ein Ort lebt. Besten Dank dafür.

Auch den Blaulichtorganisationen, allen voran der Freiwilligen Feuerwehr unter Ortsfeuerwehrkommandanten Johann Kratzer, aber natürlich auch dem Roten Kreuz und der Polizei ein großes Dankeschön für die Arbeit zum Wohle unserer Bevölkerung. Um unser Wohl sorgte und sorgt sich auch Pfarrer Ambros Ganitzer mit seinem Team,

wofür ich mich herzlich bedanke. Ebenso herzlich bedanke ich mich bei Bildungswerkleiter Bruno Müller, bei Volksschuldirektor Andreas Hartl mit seinem Team sowie bei den Musikum-Direktoren Hansjörg Oppeneiger und Anton Mooslechner jun. für die jahrelange gute Zusammenarbeit.

Mein abschließender Dank gilt meiner Gattin Gertrude sowie meinen Kindern und Schwiegerkindern. Ich habe zu Hause immer stärkende Unterstützung erhalten, es gab kein Bremsen oder böse Worte weil daheim Arbeiten zu erledigen waren, für die ich keine Zeit fand. Ohne diesen vollen Rückhalt in meiner Familie hätte ich das Arbeits-

pensum in den vergangenen 15 Jahren nicht geschafft. Dafür mein aufrichtiger Dank aus tiefstem Herzen.

Dem neuen **Bürgermeister Franz Fritzenwallner** und der neuen **Vizebürgermeisterin Nina Thurner-Ebner** wünsche ich viel Schaffenskraft und auch die notwendige Portion Glück im steten Bemühen um das Wohl der Ebenerinnen und Ebener. Ich bin sicher, dass unsere Gemeinde mit der neuen Führung in sehr guten und erfahrenen Händen ist. Ebenso wünsche ich den neuen Gemeindevertretungsmitgliedern Hans-Peter Buchsteiner (ÖVP), Michael Jeglitsch (ÖVP) und Reinhard Guster (FPÖ) alles Gute für die Arbeit in der Gemeindevertretung.



BAUFORTSCHRITT PROJEKT KINDERGARTEN



PROJEKT HAUPTSTRASSE 63

Wie berichtet wurde 2022 das Objekt Hauptstraße 63 (ehem. ÖBB) von der Gemeinde Eben im Pongau gekauft. Die Wohnbaugesellschaft BWSG wird das geplante Projekt mit Ordinations- und Geschäftsräumlichkeiten im Erdgeschoss und Wohnungen für „betreutes Wohnen“ umsetzen.

Die Grundparzellen bleiben im Eigentum der Gemeinde, es wird ein Bauvertragsvertrag abgeschlossen. Die Planungen werden vom Planwerk Eben erstellt. Gespräche mit den direkten Nachbarn und der Landesstraßenverwaltung sind positiv verlaufen, vielen Dank dafür.



Aktueller Projektentwurf (Planwerk Eben)

PENSIONIERUNG MARIA PACHER



Maria Pacher (die größte im Bild) mit den Kindern sowie Martina und Gabi von der Nachmittagsbetreuung.

Maria Pacher ist vielen von uns als ehemalige „Zahnputztante“ im Kindergarten in Erinnerung. **Im Jahr 2009 hat Maria dann im Gemeindegarten als Köchin begonnen.** Waren in erster Zeit „nur“ die stetig steigende Zahl von Kindergartenkinder zu versorgen, wurden die Anforderungen mit der Einführung der Nachmittagsbetreuung in der Volksschule im Jahr 2017 schlagartig mehr.

Von der „Kochnische“ im Kindergarten ging es in die vorübergehende Küche in der ehemaligen Hausmeisterwohnung der alten Volksschule, dann während des Schulumbaus in die improvisierte Küche im Mehrzweckraum in der Hauptstraße 1. Maria hat sich jedes Mal mit der Situation arrangiert und immer hervorragendes Essen für die Kinder gekocht. Auch die „Landung“ in der neuen Schulküche ist ihr

noch tadellos gelungen. Dort hat sie noch fast zwei Jahre, bis zu Ihrer Pensionierung im Frühjahr 2023, in gewohnt perfekter Weise den Kochlöffel geschwungen. Liebe Maria, es war sicher nicht immer einfach für dich. Aber du hast dich nicht aus dem Konzept bringen lassen und immer mit viel Einsatz und Begeisterung gearbeitet. Vielen Dank dafür! Für den neuen Lebensabschnitt wünschen wir dir vor allem Gesundheit, weiterhin viel Lebensfreude und dass du oft in den Bergen unterwegs sein kannst.

Glücklicherweise konnte mit **Christine Weitgasser** aus Eben die **perfekte Nachfolgerin** für Maria Pacher gefunden werden. Als Mutter von zwei Kindern und gelernte Köchin weiß auch sie worauf es ankommt und wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!



ABSCHIEDSKONZERT

FÜR MUSIKUM-DIREKTOR HANSJÖRG UND INGE OPPENEIGER

Der langjährige Direktor des Musikum Altenmarkt Hansjörg Oppeneiger BEd MA und seine Frau Inge Oppeneiger sind seit 01.04.2023 im wohlverdienten Ruhestand. Am 31.03.2023 fand aus diesem Anlass das Abschiedskonzert in der Festhalle Altenmarkt statt. Hansjörg Oppeneiger war 30 Jahre lang Direktor des Musikum Altenmarkt und hat in dieser Zeit wesentlich zur beachtlichen Entwicklung des Musikum beigetragen. Unterstützt wurde er von seiner Gattin Inge im Sekretariat. Wir wünschen Hansjörg und Inge alles Gute und bedanken uns für die hervorragende Arbeit am Musikum



Abschiedskonzert am 31.03.2023 in der Festhalle in Altenmarkt (v.l.: Bgm Rupert Bergmüller, Bgm Herbert Farmer, Hansjörg und Inge Oppeneiger, Bgm Rupert Winter und Bgm Thomas Oberreiter).

Altenmarkt! Das Musikum Radstadt und Altenmarkt wurden organisatorisch zusammengefasst. Anton Mooslechner war bisher schon Musikum-

Direktor in Radstadt und hat nun die Leitung des Musikum Ennspongau übernommen. Viel Erfolg für diese große Aufgabe!

FRITZBACHVERBAUUNG



Wildholzrechen

Die Verbauung des Fritzbaches im Bereich „Strasser“ hängt mit dem Gesamtprojekt „Hochwasserschutz Fritzbach/Hütttau“ sowie allen Zubringern in Verbindung. Heuer wird in Eben der Wildholzrechen und die Einstaumauer fertiggestellt. Der Wildholzrechen filtert alle Baumstämme, Wurzelstöcke und sperriges Material im Katastrophenfall aus dem Fritz-

bach. Das Material landet auf der vorgesehenen Fläche ab und das Wasser wird durch die Verbauung wieder in den Fritzbach geleitet. Damit werden Verklausungen und große Zerstörungskräfte vermindert.

Diese Anlage bedeutet wesentlich mehr Sicherheit und verstärkten Schutz für die Objekte und Gewerbe-

betriebe entlang des Fritzbaches. Landwirtschaftsminister Mag. Norbert Totschnig hat sich im Frühjahr 2023 persönlich ein Bild von diesem Projekt gemacht. Die Kosten für diese Anlage werden rund € 1,0 Mio betragen, die Gemeinde Eben im Pongau beteiligt sich daran mit einem Betrag von 5,5%, also voraussichtlich € 55.000,-.



SPERRE AUFFAHRT A10

BEHINDERUNGEN IN FAHRTRICHTUNG SALZBURG

Im Rahmen der umfangreichen Sanierungsmaßnahmen auf der A10 (Tauernautobahn) zwischen dem Reittunnel und der Einhausung Eben im Pongau wird auch in Eben die Auffahrt auf die A10 Richtung Salzburg (Rampe 4) erneuert. Die Vorarbeiten sind für den Zeitraum **21.08. bis 10.09.2023** geplant. In dieser Zeit ist die Auffahrt befahrbar. Die **Sperre** der Auffahrt erfolgt voraussichtlich von **11.09 bis 22.09.2023**. In dieser Zeit ist die Auffahrt auf die A10 Richtung Salzburg entweder in Altenmarkt oder in Hütttau möglich.



Sperre der Rampe 4 (Auffahrt Richtung Salzburg) von 11.09. bis 22.09.2023

FIRST RESPONDER



Bgm Herbert Farmer mit Ersthelfer Anton Planitzer und Bezirksgeschäftsführer Gerhard Wechselberger.

Sie leisten schnelle Hilfe im Notfall: Mehr als 50 **First Responder** (Erst-

helfer) sind derzeit im Bundesland Salzburg im Einsatz. Rettungssanitäter Anton Planitzer ist seit Februar als First Responder für die Ebener Bevölkerung im Einsatz. Die Ausrüstung um rund € 5.000,- wurde von der Gemeinde Eben im Pongau finanziert. Vielen Dank an Anton Planitzer für den Einsatz als Ersthelfer für Menschen in Notfällen!

© SNV/Photos Kreutz Salzburg



50 JAHRE SKILIFT

Beim alljährlichen Familienfest am „monte popolo“ wurde am Sonntag, dem 12. Februar 2023 das 50-jährige Jubiläum des 1973 als „Reitlehen Bergbahnen“ gestarteten Skigebietes gefeiert. Viele große und kleine Sportler folgten der Einladung der Snow Space Salzburg Bergbahnen AG und des Tourismusverbandes Eben im Pongau. Die Kinder hatten viel Spaß mit den ORF-Kinderstars „Kater Kurt“ und „Tom Turbo“ und natürlich beim Zipfelbob-Rennen. Beim Retro-Skirennen für die Erwachsenen wurde die Zeit zurück-

gedreht und über 60 Starter:innen zeigten bei traumhaftem Wetter ihr Können auf der Skipiste – im Look aus den 1970er- und 1980er-Jahren ... kaum zu glauben, welche skimodischen Schätze noch vorhanden sind. Es war ein gelungenes Fest, bei dem alle Spaß hatten!



Retro-Originale



Wer mit dem „goldenen Sessel“ unterwegs war, durfte am Glücksrad drehen.

© Beide Bilder TVB Eben im Pongau

GRATULATION AN DR. HANS GASPERL



Unser langjähriger praktischer Arzt Dr. Hans Gasperl feierte heuer sein goldenes Promotionsjubiläum an der Leopold-Fran-

zens-Universität Innsbruck, Herr Dr. Gasperl hat **vor 50 Jahren promoviert**. Wir gratulieren recht herzlich zu diesem Jubiläum!

Dr. Gasperl ist nach wie vor unterwegs in Sachen „Gesundheit“. So hat er zuletzt bei einer Veranstaltung der Gesunden Gemeinde Eben im Pongau am 01. Juni 2023 vor rund 100 Teilnehmer:innen über die „Gesundheit aus eigener Kraft“ ebenso humorvoll wie eindringlich referiert.

GLASEREI ZAND – DANKE

Seit Jahren entwirft und produziert die Glaserei Zand aus Eben im Pongau die Pokale für die vom Skiclub Eben veranstalteten Ortsmeisterschaften – das sind keine gewöhnlichen Pokale, sondern von Meisterhand hergestellte Kunstwerke aus Glas. Ein solches würde wohl jede(r) gerne zu Hause haben. Vielen Dank an die Glaserei Zand für diese außergewöhnlichen Kreationen!



25 JAHRE HOSPIZ-INITIATIVE PONGAU

HOSPIZ

Hospiz Initiative PONGAU

Hospiz, lateinisch hospitum, bedeutet „Herberge“ oder „Gastfreundschaft“. Die Hospizarbeit verfolgt das Ziel, sterbenden Menschen ein würdiges und selbstbestimmtes Leben bis zum Ende zu ermöglichen. Vor 25 Jahren hat sich im Pongau viel hospizbewegt: es entstand die Hospiz-Initiative Pongau mit dem Hospiz-Team Bischofshofen. Im selben Jahr wurde in Radstadt der Hospiz-Verein gegründet, der sich 2005 als Hospiz-Team Ennspongau der Hospizbewegung Salzburg anschloss.



Ehrungen im Rahmen der Jubiläumsfeier am 24.05.2023 mit Elisabeth Rohrmoser (rechts im Bild)

Seit nunmehr 25 Jahren wird – hauptsächlich ehrenamtlich – betreut und begleitet, gelacht und geweint, gesprochen und geschwiegen. Es wurden und werden Gastfreundschaft, Zuwendung und Hilfestellung in der schwierigsten Zeit des Lebens geboten. Für schwer kranke und sterbende Menschen, unabhängig von Krankheit, Ansehen, Alter oder Konfession – selbstverständlich auch für deren Angehörige und Freunde. Ohne das

Engagement vieler ehrenamtlicher und hauptamtlicher Menschen sowie der tatkräftigen Unterstützung von Privaten, Wirtschaft und Politik wäre das nicht möglich. **Am 24. Mai 2023 wurde im Festsaal in Altenmarkt das 25jährige Jubiläum gefeiert.** Anja Toferer & das Hospiz-Team Bischofshofen sowie Ricky Mooslechner, Dr. Andreas Kindler & das Hospiz-Team Enns-Pongau luden dazu ein. Die vielen Teilnehmer:innen an diesem Fest

bewiesen eindrucksvoll, wie wichtig dieses Angebot ist und wie hoch die Wertschätzung in der Bevölkerung dafür ist.

Übrigens, seit 25 Jahren dabei und kein bisschen müde ist Elisabeth Rohrmoser, Kreisten, aus Eben im Pongau. Liebe Elisabeth, danke für deine ehrenamtliche Arbeit und herzliche Gratulation zur Ehrung, die du im Rahmen dieses Jubiläumstages erhalten hast!



OBMANNWECHSEL BEIM EBENER SKICLUB



Walter Stadler



Gernot Trebsche

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung unseres Skiclubs am 21. Juni 2023 beim Landgasthof Berger hat **Walter Stadler sein Amt als Obmann zurückgelegt.** Walter hat im Jahr 2017 diese Aufgabe übernommen. Der Skiclub ist einer der größten Vereine in unserem Ort und leistet einen enormen Beitrag für die Jugendarbeit. Lieber Walter,

vielen Dank für deinen Einsatz und die geleistete Arbeit! **Zum neuen Obmann wurde bei der Jahreshauptversammlung Gernot Trebsche gewählt.** Der Verein ist unter der Leitung von Gernot sicher in den besten Händen – danke für die Bereitschaft zur Übernahme dieses Ehrenamtes.

Wir wünschen viel Erfolg!

WOHNANLAGEN HAUPTSTRASSE 67 UND BADESEESTRASSE



Hauptstraße 67



Badeseestraße

Die neun Eigentumswohnungen der WAMA Wohnbau in der Hauptstraße 67 wurden im Juni 2023 und die 23 Eigentumswohnungen des

2. Bauabschnittes der Wohnbaugesellschaft „die Salzburg“ in der Badeseestraße wurden im Juli 2023 an die Eigentümer:innen übergeben.

Wir begrüßen alle neuen Ebenerinnen und Ebener recht herzlich und laden ein, am Orts- und Vereinsleben teilzunehmen!



NEUER GLS PAKET-SHOP-PARTNER

Seit April steht Ihnen die Firma „ABC Dein Geschäft“ auch als GLS PaketShop-Partner zur Verfügung. Sie haben nun die Möglichkeit, Pakete innerhalb Österreichs aber auch nach Europa via GLS direkt zu versenden. Haben Sie den GLS Paketdienst verpasst, dann wird ihr Paket hinterlegt und Sie können es auch am Samstag noch abholen.

ABC Dein Geschäft
Doris Puschitz
Hauptstraße 68,
5531 Eben im Pongau

Öffnungszeiten:
Mo-Mi, Fr: 07.30-12.30 Uhr &
14.30-18.00 Uhr
Do: 07.30-12.30 Uhr
Sa: 08.00-12.00 Uhr

AKTION „ESSEN AUF RÄDERN“ – FREIWILLIGE GESUCHT

Seit 2018 bietet die Gemeinde die Aktion „Essen auf Rädern“ an. Zur Ergänzung unseres ehrenamtlich tätigen Teams suchen wir Freiwillige, die wochenweise (Montag bis Sonntag) mit dem Elektro-PKW der Gemeinde das Mittagessen in Warmhaltebehältern beim Seniorenheim Hütttau abholen und dann zu den Haushalten in Eben bringen.



Wenn Sie Zeit haben und Gutes tun wollen, bitte melden – wir freuen uns auf Ihren Anruf:
Tel.: +43 6458/8114

EBENER TALER



Unsere Ortswährung, die Ebener Taler, erfreuen sich großer Beliebtheit. Leider ist der Rücklauf an eingelösten Talern eher gering. Also an alle, die Ebener Taler zu Hause haben, bitte die Taler rasch bei (fast) allen örtlichen Betrieben einlösen – vielen Dank!

CAFE PHILU



Das neue Cafe Philu am Dorfplatz.

Im März 2023 eröffnete das völlig neu gestaltete „Cafe Philu“ am Dorfplatz. Melanie und Christian Kohler verwöhnen mit ihrem Team die Gäste täglich von 07.00 bis 20.00 Uhr mit reichhaltigen Frühstücksvariationen, leckeren Snacks sowie herzhaften Kuchen und Torten (Mittwoch Ruhetag). Wir freuen uns über das sehr gelungene neue Cafe und wünschen viel Erfolg!



Kleine Lieblingsstücke in Selbstbedienung

Seit bereits 2018 darf ich für euch kreativ werden und als Produktdesignerin Wohnaccessoires und Geschenke aus verschiedensten Materialien und Techniken anfertigen. Nach 5 Jahren ist es nun Zeit den nächsten Schritt zu wagen und einen langen Wunsch wahr werden zu lassen. Ab sofort findet ihr meine Kreationen in meinem kleinen SELBSTBEDIENUNGS-HÄUSCHEN. Eine spontane Einladung zum Essen, ein vergessener Geburtstag,... Hier findet ihr garantiert das passende Geschenk für jede Gelegenheit.

Ich freu mich schon den ein oder anderen beim Stöbern anzutreffen, nette Gespräche führen zu können und weiterhin eure Wünsche erfüllen zu dürfen. Bis bald, eure Nina



- ♥ 7 Tage die Woche
- ♥ 8.00 - 20.00 Uhr
- ♥ Auswahl an Wohnaccessoires, Geschenken & Mitbringsel
- ♥ Handgemachte Unikate
- ♥ Zahlung auf Vertrauensbasis



Kleine Lieblingsstücke
Schlagersiedlung 53 in Eben/Pg



HERZLICHE GRATULATION ...

95. Geburtstag

Wir gratulieren recht herzlich:



Petrus Wiesbacher

90. Geburtstag

Wir gratulieren recht herzlich:



Matthias Hutter



Elisabeth Lang



Martin Winkler



Matthias Gsenger

Bürgermeister Herbert Farmer und Vizebürgermeister Hannes Seyfried gratulierten namens der Gemeinde und überbrachten die Glückwünsche und ein kleines Geschenk.

85. Geburtstag

Wir gratulieren recht herzlich:

Maria Pfister
Gertraud Egeressy

80. Geburtstag

Wir gratulieren recht herzlich:



Simon Sulzberger



Walter Stadler

.. VON DER GEMEINDE EBEN!



Renate Steiner



Johann Winter

Bürgermeister Herbert Farmer und Vizebürgermeister Hannes Seyfried gratulierten namens der Gemeinde und überbrachten die Glückwünsche und einen Geschenkkorb.

75. Geburtstag

Wir gratulieren recht herzlich:

Josef Haider	Josef Haid
Anna Pernhofer	Aloisia Haider
Hans Marian Klemenz	Erich Andexer
Ferdinand Steiner	
Josef Voppichler	
Eugen Bernhofer	

70. Geburtstag

Wir gratulieren recht herzlich:

Ingrid Dittlbacher	Heinrich Fritzenwallner
Eleonore Founé	Josef Hartl
Berta Quehenberger	Gerlinde Hirscher
Josef Fritzenwallner	Marijan Kamenjasevic
Christine Weiß	Lukretia Schwendinger
Himzo Plakalo	

Die Gemeinde Eben wünscht allen Geburtstagsjubilaren alles Liebe und Gute und weiterhin viel Gesundheit!

Goldene Hochzeit bzw. **seit 50 Jahren** verheiratet:



Waltraud und Richard Gschwandtner feierten im Mai 2023 das Fest der Goldenen Hochzeit.



Johanna und Josef Stadler feierten im Mai 2023 das Fest der Goldenen Hochzeit.

Diamantene Hochzeit bzw. **seit 60 Jahren** verheiratet:



Rosalia und Johann Schober feierten im Mai 2023 das Fest der Diamantenen Hochzeit.



Maria und Herbert Huber feierten im Juni 2023 das Fest der Diamantenen Hochzeit.

AKTUELLES VOM STANDESAMT

(Redaktionsschluss am 18. Juni 2023)

Geburten

Dezember 2022

Renáta Fölkerné Hornicz & Dániel Fölker,
einen **Máté Dániel**

Jänner 2023

Qëndresa & Qendrim Musliu, eine **Luna**

Februar 2023

Julia & Andreas Schober, eine **Christina**

März 2023

Anja Verworner & Jakob Mayrhofer, eine **Annalena**
Alexandra & Dino Travljanin, eine **Mila Noëlle**

Mai 2023

Barbara Vierthaler & David Huber, eine **Johanna**
Julia & Lukas Ellmer, einen **Moritz**
Emina Redžić-Hodžić & Haris Hodžić, eine **Hava**

Juni 2023

Daniela & Stefan Krenn, eine **Fiona**
Sabine & Thomas Gangl, eine **Lilly**



© AdobeStock.com

Vermählungen

Dezember 2022

Helga Berger & Johann Ebner

April 2023

Anna Reichsöllner & Alois Graf

Juni 2023

Sarah Hettegger & Christian Zitz
Sylvia Hochleitner & Bernhard Planitzer



© pixabay.com

Todesfälle

Dezember 2022

Josef Granigg
Harald Pfister

März 2023

Engelbert Pfister
Hubert Hafner

Jänner 2023

Wilhelm Kendlbacher
Franz Grünwald

Mai 2023

Josef Schartner
Elise Andexer

REGIONEN-TICKET GRATIS AUSLEIHEN



Durch das Land Salzburg und den Salzburger Verkehrsverbund stehen den Bürger:innen der Gemeinde Eben im Pongau seit April 2023 zusätzlich zwei neue Klimatickets für das ganze Land Salzburg zur Verfügung. Insgesamt gibt es daher 3 myRegioPLUS-Tickets, die tagesweise kostenlos verliehen werden. Wir bitten um Verständnis, dass pro Familie maximal zwei Tickets verliehen werden.

Mit diesem Ticket können Sie alle öffentlichen Verkehrsmittel im Land Salzburg und in Freilassing benützen. An Samstagen, Sonn- und Feiertagen gilt dieses Ticket für zwei Personen, Kinder bis 14 Jahren fahren gratis mit (Voraussetzung: Eintragung im Salzburger Familienpass). Interessiert?

Melden Sie sich bitte beim Gemeindeamt
(Tel.: 06458/8114, E-Mail: info@gemeinde-eben.at).

KURZINFORMATIONEN DER GEMEINDE EBEN

Sprechstunden des Bürgermeisters

Mittwoch: 16.00 – 18.00 Uhr sowie

Freitag: 10.00 – 12.00 Uhr

Wir sind für Sie da:

Montag bis Freitag: 07.30 – 12.00 Uhr

Dienstag zusätzlich: 13.30 – 19.00 Uhr

Die Gemeindezeitung im Internet

Die aktuelle Ausgabe der Ebener Gemeindezeitung finden Sie auch im Internet auf www.gemeinde-eben.at unter dem Menüpunkt „Gemeindenachrichten“ als pdf-Datei.

Ruhezeiten

Immer wieder gibt es Beschwerden von Bewohnern, die sich durch Rasenmähen und lärmende Arbeiten in den Ruhezeiten, vor allem an Sonn- und Feiertagen, gestört fühlen. Wir bitten die Bevölkerung, folgende Ruhezeiten einzuhalten: **Täglich von 12.00 bis 13.00 Uhr. An Sonn- und Feiertagen ganztägig. Nachruhe von 20.00 bis 06.00 Uhr (an Samstagen ab 17.00 Uhr).**

INFO- UND SERVICE-APP DER GEMEINDE

Mit „Gem2Go“, der Informations- und Service-App sind immer alle aktuellen Infos der Gemeinde abrufbar. Die kostenlose App gibt es für alle Smartphones und Tablets. Download: [www.gem2go.at/Eben im Pongau](http://www.gem2go.at/Eben_im_Pongau) oder scannen Sie mit Ihrem Smartphone den QR-Code:







DIE WICHTIGSTEN
INFOS
DEINER GEMEINDE

ALLES IN EINER APP:
JETZT KOSTENLOS AUF
GEM2GO.AT





KINDERGARTEN EBEN



Michaela Stiegler



Ein aufregendes Kindergartenjahr neigt sich dem Ende zu!

Unser Haus ist innen und außen ordentlich gewachsen und wir werden im Herbst noch zusätzliche Gruppen für Ebener Familien öffnen können. Die ersten Gruppenräume sind eingerichtet, Möbel wurden schon ausgetauscht und die Kinder haben bei der „Besichtigungstour“ im Dachgeschoß festgestellt: „Der neue Kindergarten wird voi cool“.

Fröhliches Kinderlachen, rote Wangen und auch Freudentränen.

Mit vielen Emotionen feierten wir heuer wieder unsere Feste im Jahreskreis. Ob kunterbuntes Faschingstreiben mit Umzug zum Lift oder fröhliches Osternesterlsuchen, wir hatten vieles nachzuholen. Besonders berührend erlebten wir die Muttertagfeier, bei der nach dem gemeinsamen, stimmungsvollen Singen jedes Kind mit seiner Mama picknicken durfte. Bei Sonnenschein auf der Wiese unseres Spielplatzes und bei Regenwetter in unseren Turnsälen und Gruppenräumen.

Unsere Käferlein gestalteten die Muttertagfeier ebenfalls mit Liedern, Tänzen und einem herrlichen Buffet.

Besuch der Logopädin

Unsere Familien konnten wir durch die Unterstützung der Gemeinde das tolle Angebot eines logopädischen Screenings bieten. Dazu kam die im Ort praktizierende Logopädin Frau Claudia Seer eine ganze Woche lang in unseren Kindergarten. In einem kleinen Rahmen wurden Spiele gespielt, fröhliche Geschichten erzählt und Frau Seer gab an die Eltern ihre Beobachtung bezüglich der Sprachentwicklung weiter.

Diese freiwillige Teilnahme fand großen Anklang und wir freuen uns, dass die Gemeinde Eben dieses Screening auch die nächsten Jahre unterstützen wird.

Von Waldgesicht bis Schneckenschaukel

„Ab nach draußen“ lautete eine Woche lang das Motto für unsere Kindergruppen. Dabei unternahmen wir Wanderungen, Spaziergänge und Ausflüge in unserer Umgebung. Wir suchten



Waldplätze die besonders zum Verweilen einladen, um in zahlreichen Rollenspielen Märchen und Geschichten zu erfinden oder Jagderlebnisse zu erzählen. Auch der Entdecker und Forscherdrang kam nicht zu kurz und in einem „Waldglas“ durfte jeder eine kleine Erinnerung aus dem Wald sammeln. Besonders gut gefallen haben uns die Ideen der Waldpädagogin Frau Peschek-Tomasi, die uns mit ihrer „Kreativwerkstatt Natur“ an zwei Tagen besucht hat.

Auch das Schlechtwetter konnte uns nicht vom Waldbesuch abhalten und so starteten wir auch bei Regenwetter

ter, gut gerüstet mit entsprechender Kleidung, in das grüne Erlebnis.

Das Abenteuer „Buch“ beginnt schon bei unseren Kleinsten.

Darum war auch der Besuch bei der Bücherei Eben für die Käferlein-gruppe sehr spannend. Die Bücher mit Buchstaben und vielen Bildern weckten die Neugierde der Kinder und gemeinsam wurden viele Seiten aufgeschlagen und vorgelesen. Das Vorlesen und darüber sprechen ist ein Lesen lernen von Anfang an und ein besonderer Schatz für die Sprachentwicklung.



Herzlichen Dank an unseren Elternbeirat

Unsere Elternbeiratsvorstände Stefanie Buchsteiner und Elisabeth Thurner haben einen Schwimmkurs für unser Kindergartenkinder organisiert. 55 Kinder nahmen daran teil und durften in Kleingruppen im Hallenbad vom „Hotel Brückenwirt“ bei der Schwimmlehrerin Sanne Koopal erste Erfahrungen sammeln oder ihr Können vertiefen.



Sommerzeit ist Ausflugszeit

Ein besonderer Abschluss des Kindergartenjahres ist für unsere Schulanfänger immer der Ausflug zur Burg Hohenwerfen. Die „Hexe Burgi“ war auch heuer wieder zu einer lustigen Burgführung bereit. Heuer haben wir 36 Schulanfänger, denen wir jetzt schon einen spannenden, lustigen Start in der Schule wünschen.

Unsere jüngeren Kinder durften stattdessen mit dem Zug nach Radstadt fahren, um in der Bücherei einen lustigen Vormittag zu verbringen. Greti Wimmer, eine langjährige Mitarbeiterin der Stadtbibliothek, hat eine spannende Geschichte mitgebracht und beim Bilderbuchkino durften alle mitstaunen.

Michaela Stiegler mit Team



VOLKSSCHULE EBEN IM PONGAU



Andreas Hartl



Seit der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung hat sich bei uns im Schulalltag wieder einiges getan. Die Kinder konnten an unterschiedlichen Projekten, Aufführungen, Aktionen und Veranstaltungen teilnehmen. Seitens der Schule dürfen wir uns herzlich bei allen Vereinen, Institutionen und engagierten Privatpersonen bedanken, die uns dabei im Laufe des Schuljahres unterstützen. Der Schul-

alltag wird dadurch außerordentlich bereichert und die Kinder erleben hier auch unser Brauchtum als lebendiges Miteinander. Aktuell bedanken möchten wir uns an dieser Stelle bei den Trachtenfrauen für das Binden der wunderschönen Palmbüsche für die Palmweihung am Palmsonntag.

Einen herzlichen Dank möchten wir an dieser Stelle auch unserem Bürgermeister Herbert Farmer aussprechen, der uns in allen Belangen unterstützt und für bestmögliche Rahmenbedingungen sorgt. Die Gemeinde übernimmt alljährlich die Kosten für Thermenbesuche bzw. das Eislaufen inkl. Transport aller Klassen und ermöglicht so den Kindern neben dem Skifahren auch andere bewegungserzieherische Erfahrungen im Schuljahr.

Neu im Kollegium dürfen wir Raphaela Kufner begrüßen. Wir freuen uns, dass uns mit Frau Kufner zukünftig eine weiter engagierte und motivierte Kollegin direkt aus Eben unterstützen wird.



Dass ihr unsere Schule und die Kinder immer noch außerordentlich am Herzen liegen, beweist wöchentlich unsere ehemalige Direktorin Gabriele Springer. Mit großem Einsatz und zeitlichem Engagement unterstützt sie unsere Schüler:innen schon seit ihrer Pensionierung als Lesepatin. Es ist schön zu erleben, wie sehr sich Frau Springer noch mit unserer Schule und den Kindern verbunden fühlt und uns jederzeit mit Rat und Tat zur Seite steht!



Berichte aus den Klassen:

Schülermeisterschaft

Anfang März fanden heuer wieder unsere Schulschmeisterschaften am Monte Popolo statt. Besonders hervorzuheben ist an dieser Stelle der Skiclub Eben, der uns alljährlich einen perfekten Renntag ermöglicht. Ein besonderer Dank gilt Obmann Walter Stadler mit dem gesamten Team und Franz Grünwald als Ansprechperson für die VS Eben. Danke auch an Familie Berger vom Landgasthof Ortner, die uns ihre Terrasse als Platz für die Siegerehrung gleich im Anschluss zur Verfügung stellte. Besonders gratulieren möchten wir unserer Schülermeisterin Lilly Grünwald und unserem Schülermeister Jonas Schartner. Dank der großartigen Unterstützung der Sägewerk Kirchner GmbH mit Norbert und Wolfgang Kirchner konnten für alle Kinder Pokale besorgt werden. Danke auch an den Sparmarkt Gsenger und den Elternverein für die Jause. Besonders bedanken möchten wir uns auch bei den Bergbahnen Flachau und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vom Skigebiet Monte Popolo, die uns in jeglicher Form (Ski-bus, Beförderung, Jausenplatz, etc.) unterstützt haben. Und ohne den alljährlichen Skikurs, der den Kindern der ersten Klassen durch die Gemeinde und Bürgermeister Herbert Farmer ermöglicht wird, wäre es einigen Kindern nicht möglich, am Rennen teilzunehmen. Danke auch dafür!

Pamela Mayerhofer



Bezirksschulmeisterschaften

Starke Leistungen erbrachten die Schüler:innen aus den ersten und zweiten Klassen bei den Bezirksschulschmeisterschaften am 10. März 2023 im Alpendorf St. Johann. Für die Volksschule Eben gingen Hannah Bergmüller, Leonie Grünwald, Lukas Kohler, Vincent Labacher, Julia Mitter, Philipp Neumayer, Sophia Thurner und Anna Voppichler an den Start. Philipp Neumayer aus der 1. Klasse belegte bei diesem Rennen den 2. Platz. Von 18 teilnehmenden Volksschulen erlangte die VS Eben den 8. Rang in der Schulwertung.

Auch die dritten und vierten Klassen nahmen an den Bezirksschulschmeisterschaften teil. Dazu fuhren acht Buben und Mädchen am 16. März 2023 nach Bad Hofgastein. Eva Maria Berger, Jakob Fritzenwallner, Lilly Grünwald, Jonas Schartner, Magdalena Schartner, Marie Mayerhofer und Lara Voppichler durften heuer unsere Schule vertreten. Durch den 2. Platz von Eva Maria Berger, den 3. Platz von Jakob Fritzen-

wallner und den weiteren Top-Platzierungen der teilnehmenden Rennläufer:innen konnte die Mannschaft der VS Eben den großartigen 3. Platz in der Gesamtwertung erreichen.

Wir gratulieren allen Teilnehmer:innen zu den hervorragenden Leistungen und bedanken uns bei den Eltern für ihre wertvolle Unterstützung an beiden Renntagen.

Barbara Wallner

Ein Besuch im Haus der Senioren in Hütttau

Am 28.03.2023 besuchte die 4. Klasse am Nachmittag das Seniorenheim Hütttau. Mit im Gepäck hatten die Schülerinnen und Schüler neben der Freude am Besuch auch einen Frühlingsgruß an die Bewohnerinnen und Bewohner des Hauses.

Zu Beginn spielte Philipp Hollinger ein Ständchen auf seiner Harmonika. Dann tanzten die Kinder zum Lied „In der schönen Frühjahrszeit“ und trugen ein Frühlingsgedicht vor. Das Lied „Ein Huhn, das saß man glaubt es



kaum...“ wurde von Orff-Instrumenten begleitet. Maximilian Sparber begeisterte zum Abschied die Senioren noch mit einem Beitrag auf seiner Harmonika. Für die Schulkinder und die Bewohner:innen des Seneca Sozialzentrums war es eine sehr schöne Begegnung mit bleibender Erinnerung.

Claudia Winter

Firmenbesichtigung Tautermann

In der Woche vor Ostern folgte die 3. Klasse der Einladung der Familie Tautermann, ihren Betrieb zu besuchen. In der Früh trafen wir uns gleich am Firmengelände, wo uns Agnes, Angela und Stefan bereits erwarteten und uns in 2 Gruppen aufteilten.

Die 1. Gruppe durfte sich zuerst das Video „4 Freunde suchen eine neue Heimat“ anschauen. Hier konnten die Kinder erfahren, wie es Tieren ergeht, die sich aufgrund der Zerstörung ihres Lebensraums eine neue Heimat suchen müssen. Anschließend durften wir unter ausführlicher Anleitung bei Insektenhotels die Dachbegrünung anlegen. Eines der Insektenhotels ist in unseren Schulhof übersiedelt und bietet nun vielen Krabbeltieren ein neues Zuhause.

Die 2. Gruppe startete mit dem Bemalen und Bepflanzen unserer Osteresterl. Danach zeigte uns Agnes Tautermann das Firmengelände und die Maschinen, die in der Gartengestaltung eingesetzt werden.



Der krönende Abschluss war eine gesunde Jause und die Kinder konnten so gestärkt den Heimweg antreten.

Olivia Steiner

Müllsammelaktion

Im April fand unsere alljährliche Müllsammelaktion statt. Dazu wurden die Kinder in alle Richtungen unseres Ortsgebietes ausgeschickt. Ausgerüstet mit Handschuhen, Müllzangen und Säcken, gespendet vom Land Salzburg und der Firma proWIN, zogen die Schüler:innen los. Herzlichen Dank an Nadine Voithofer (proWIN) für die Organisation der tollen Müllzangen und Handschuhe für die Kinder.

Eifrig wurden viele Müllsäcke gefüllt. So trugen die Schüler:innen einen kleinen Teil zur Verschönerung unseres Ortsbildes bei und hatten auch noch einen großen Spaß dabei.

Johanna Schneider



Schule und Tennis 2023

Im Mai durften wieder alle Kinder an den alljährlichen Tennis- Schnuppertagen teilnehmen. Leider machte uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung und so fanden die meisten Tennisstunden in unserer Turnhalle statt.

Im Turnsaal hatte unsere Tennistrainerin Antje Beierschoder verschiedene Parcours und Stationen aufgebaut. Dabei waren Geschicklichkeit, Schnelligkeit und auch Koordination gefragt und die Kinder absolvierten die einzelnen Aufgaben mit Begeisterung. Das absolute Highlight war aber immer das „echte“ Tennistraining mit Schläger und Ball und mit unserer Trainerin Antje.

Ein herzliches Dankeschön gilt dir, liebe Antje, für das abwechslungsreiche Schnuppertraining!

Alexandra Pfister

Bezirksjugendsingen Bischofshofen

Am 20.04. fand – nach dreijähriger Corona-Pause – endlich wieder ein Bezirksjugendsingen im Pongau statt.





Eine überwältigende Anzahl von Kinder- und Jugendchören mit insgesamt über 700 Sängerinnen und Sängern nutzte diese Möglichkeit, vor großem Publikum aufzutreten und den anderen Gruppen bei ihren Auftritten zuzuhören.

überzeugen und bestanden die Prüfung auf Anhieb. Mit Stolz und großer Freude hielten alle Schülerinnen und Schüler ihren Ausweis dann in den Händen. Nun können die Kinder ihren Schulweg auch per Rad bestreiten.

Unser Schulchor – 37 Kinder von der 2. bis zur 4. Klasse – brachte die Bühne zum Wackeln, so begeistert wurde beim Pletsch-Platsch-Regensong mit den bunten Gummistiefeln in die „Pfützen“ gestampft. Und nachdem „Drunt in da grean Au“ nach der letzten langen Zungenbrecher-Strophe in rasantem Tempo das „Mäderl“ glücklich im „Federbett“ lag, gab es großen Applaus und viel Lob für dieses Engagement und die spürbare Freude beim Singen.

Wir Lehrer:innen gratulieren herzlich und wünschen allzeit GUTE und SICHERE FAHRT!

Claudia Winter

Für die gute Zusammenarbeit möchte ich mich auch noch bei meiner Kollegin Gabi Schober bedanken, die mich in der Ganztagschule tatkräftig unterstützt.

Martina Stadlinger

Ganztagschule

Auch in der Ganztagschule hatten wir im Schuljahr 2022/23 einige tolle Ereignisse und Projekte. Egal ob bei einem Eislaufnachmittag in Filzmoos oder beim Tellerrutschen am Rodelhang. Die Kinder waren mit Begeisterung und Freude dabei. Große Motivation zeigten die Kinder beim Osterkerzen basteln, Osterhasen backen, Blumen säen, Boote basteln oder bei individuellen kreativen Angeboten.

Kunst und Kultur

Unsere Schüler:innen durften sich in diesem Jahr bei einem Ausflug ins Landestheater Salzburg das Stück „Pumuckl und das Weihnachtsfest“ anschauen. Weiters konnten sie das großartige Musikumkonzert „Schlaffaffenland“ und den Besuch vom Mozartensemble mit dem Stück „Pinocchio“ mit Musik von Robert Schumann erleben.

Gertraud Reiter

Radfahrprüfung 2023

Am 04. Mai 2023 legte die 4. Klasse die Radfahrprüfung ab. Nach 2 Radfahrvormittagen (praktische Übungen unter fachkundiger polizeilicher Anleitung) und fleißigem Lernen mit Radfahrprüfungsheft und LernApp konnten die Schülerinnen und Schüler ihr Können unter Beweis stellen. Alle Kinder konnten Frau Theresa Dullnig, unsere zuständige Polizistin für Verkehrserziehung in unserer Volksschule, von ihrem Wissen und Fahrkönnen

Im März durften wir unsere Köchin Maria Pacher in den Ruhestand verabschieden. Wir möchten uns bei ihr für das gute Essen und die gute Zusammenarbeit in all den vielen Jahren bedanken! Besonders freut es mich, dass wir mit Christine Weitgasser, eine engagierte und motivierte neue Köchin gefunden haben, die uns auch weiterhin mit köstlichem Essen versorgt!

Einen schönen und erholsamen Sommer wünscht das Lehrerteam der VS Eben.



NEUES AUS DER ASO RADSTADT



Dipl.-Päd. Cornelia Steinmüller-Faly

Die Tage werden länger, die Temperaturen steigen, der Sommer ist nicht mehr aufzuhalten. Trotzdem sind wir noch fleißig und es ist jede Menge los in unserer beSONDERen Schule.

Bildungs- und Berufsorientierung ganz groß!

Für unsere Abschluss-Schüler:innen sind die kommenden Wochen die allerletzten Schulwochen. Deshalb bietet es sich an, noch einmal den letzten Feinschliff im Bereich Berufs- und Arbeitswelt zu setzen:



Die Schüler:innen der ASO-Oberstufe besuchten gemeinsam mit ihrer Berufsorientierungs-Lehrerin die Lange Nacht der Lehre, bei der mehr als 50 Betriebe in unserer Region ihre Pforten für künftige Lehrlinge öffneten. Die Schüler:innen besuchten drei Betriebe in Altenmarkt und konnten einen guten Einblick in die unterschiedlichsten Lehrberufe gewinnen. Die Lange Nacht der Lehre ist eine hervorragende Möglichkeit für Jugendliche, verschiedene Unternehmen kennenzulernen und neue Berufe zu entdecken. Wir danken den Firmen für die fachkundigen Erklärungen und die tolle Gastfreundschaft.

Zur Berufswelt gehören auch Bewerbung und Vorstellungsgespräch. Zu diesen Themen fand an der Schule ein Workshop der Agentur „die chance“ statt. Die Referentinnen Dr. Tina Widmann und Constanze Hellmann,

MA informierten unsere Schüler:innen über den Bewerbungsprozess: Bewerbung & Vorstellungsgespräch richtig gemacht. Es ging nicht nur um theoretisches Wissen, alles konnte gleich ausprobiert und erprobt werden. In Rollenspielen konnten die Jugendlichen am Ende des Seminars erleben, ob es ihnen in einem Vorstellungsgespräch gelänge, sich selbst gut zu präsentieren und sich so eine Lehrstelle zu sichern.

Schule am Bauernhof mit Claudia Brandstätter vom Lehengut

Wie schlüpft ein Küken? Diese Frage stellte sich die 2. und 3. Klasse. Um das herauszufinden, holten wir uns Hilfe. Claudia Brandstätter aus Eben besuchte uns und so war es uns möglich, das Projekt „Vom Ei zum Küken“ umzusetzen. Die befruchteten Eier lagen 21 Tagen lang im Brutkasten, anschließend konnten wir das Schlüpfen der Küken beobachten. Nun begann die Arbeit: Die Küken brauchten viel Wärme, mussten das Trinken und Essen erlernen, auch das Gehege musste regelmäßig sauber gemacht werden. Als die Osterferien anbrachen, durften die Küken wieder zurück zu Bäuerin Claudia. Nach einigen Wochen waren wir sehr gespannt,



wie unsere Küken jetzt wohl ausschauen und wir machten uns auf den Weg zum Lehengut nach Eben.

Dort zeigte uns Claudia den Bauernhof und unsere Küken. Die Überraschung war groß, die Küken sind schon richtig groß geworden. Die Kinder durften bei der Stallarbeit helfen und nach einer herrlichen Jause mussten wir uns leider von den Küken und von Claudia verabschieden. Es war ein erlebnisreicher Vormittag und wir freuen uns schon, wenn wir Claudia und ihre Tiere wieder einmal besuchen dürfen.



Aktion Hallo Auto

Bremsweg? Anhalteweg? Reaktionszeit? Verkehrserziehung steht in der vierten Klasse im Sommersemester im Mittelpunkt des Unterrichts. Schließlich absolvieren unsere Viertklässler im Juni ihre Fahrradprüfung. Dazu gehört auch, dass man das „Verhalten“ eines Autos gut kennt. Die Kinder konnten hautnah erleben, wie lange es dauert, bis ein Auto tatsächlich zum Stillstand kommt. Sie durften in einem Spezialfahrzeug des ÖAMTC mitfahren und selber bremsen. Abstrakte Begriffe wie Reaktionszeit und Anhalteweg wurden lebendig und für die Schüler:innen erfahrbar. Jetzt ist allen klar, wie wichtig es ist, als Fußgänger:in oder Radfahrer:in tatsächlich abzuwarten, bis ein Auto zum Stillstand gekommen ist.

Soziales Lernen

Persönlichkeitsentwicklung und Soziales Lernen werden an der ASO Radstadt großgeschrieben. Deshalb ha-



ben wir wieder ein neues „Projekt“ am Start. Einmal im Monat treffen wir uns zu unserer Monatsfeier und zeigen, was wir können. Schüler:innen aus jeder Klasse präsentieren Highlights aus dem Unterricht, der/die Schätzmeister:in des Monats wird gekürt und ein „Sozialer Oskar“ für besondere Leistungen im guten Miteinander wird vergeben. Schule ist eben mehr als nur ein Ort des Lernens - Schule ist ein Ort der Begegnung.

Schwimmen

Schwimmen und Bewegung im Wasser machen Spaß, Kinder werden selbständiger und die Schüler:innen erwerben Fähigkeiten und Fertigkeiten, die für ihr späteres Leben sehr wichtig sind. Deshalb wurde der Unterricht an drei Tagen im Mai kurzer Hand ins Schwimmbad verlegt. Je nach Möglichkeit und Können gab es unterschiedliche Angebote, von der Gewöhnung ans Wasser bis zum Erwerb von Schwimmabzeichen war alles dabei.



Singendes Klassenzimmer

In diesem Schuljahr waren drei Klassen unserer Schule beim Projekt „Singendes Klassenzimmer“ mit dabei.



Singen macht froh, fördert die Gemeinschaft und erleichtert das Lernen. Das Projekt hat ein großes Ziel: das tägliche Singen für jedes Kind. Unsere Sing-Coachin Cornelia besuchte die mitmachenden Klassen und sorgte für musikalischen Schwung und viel Abwechslung. Auch unsere Lehrer:innen erhielten wertvolle Tipps und lernten so manchen musikalischen „Super-Trick“. Zum Abschluss gibt es immer ein landesweites Singfest, bei dem alle teilnehmenden Klassen bzw. Schulen prämiert werden. Dank einer großzügigen Spende konnten unsere Teilnehmer:innen nach Salzburg in den Europasaal des Salzburg Congress fahren und ein lebendiges, interaktives Konzert erleben.

Es geht mit großen Schritten auf den Sommer zu. Wir wollen uns auf diesem Weg bei all unseren Begleiter- und Förder:innen bedanken. Den Kindern und Jugendlichen wünschen wir tolle Ferien und den Eltern schöne und sonnige Urlaubstage.

PS: Wer gerne in einer so beSONDEREN Schule unterrichten möchte, ist herzlich willkommen. Wir suchen ab September eine/n besondere/n Lehrer:in! Werde Teil eines tollen Teams!

Das TEAM
der ASO Radstadt

ASO Radstadt
Gaismairallee 20
5550 Radstadt
Tel.: +43 6452 4346
direktion@so-radstadt.salzburg.at

POLYTECHNISCHE SCHULE ALTENMARKT



Gero Mooslechner

Das Schuljahr an der Polytechnischen Schule Altenmarkt geht erfolgreich zu Ende. Mit großer Freude haben wir 44 junge Menschen bei ihrer Berufswahl und der Vorbereitung auf das Berufsleben unterstützt. Dies zeichnet sich unter anderem in der erfolgreichen Vermittlung von Lehrstellen, den herausragenden Leistungen beim Landeswettbewerb

der Polytechnischen Schulen im Europark sowie in den kreativen Projekten, die wir im Verlauf des Jahres umgesetzt haben, ab.

Das Ende des Schuljahres an der Polytechnischen Schule Altenmarkt markiert nicht nur einen Abschluss, sondern auch einen neuen Anfang. Wir sind dankbar für ein wunderbares Schuljahr voller Erfolge, gemeinsamer Projekte und wertvoller Erfahrungen. An die Absolventinnen und Absolventen richten wir unseren herzlichsten Glückwunsch und wünschen ihnen alles Gute für ihren weiteren Lebensweg. Gleichzeitig möchten wir Frau Brigitte Klieber für ihren unermüdelichen Einsatz und ihrer wertvollen Arbeit danken. Mit Leidenschaft und Hingabe hat sie unsere Schülerinnen und Schüler viele Jahre lang begleitet und ihnen wertvolles Wissen vermittelt. Wir schätzen ihre herausragende Arbeit und möchten ihr an dieser Stelle alles Gute für ihren Ruhestand sowie für die kommenden Lebensabschnitte wünschen. Das Team der Polytechnischen Schule Altenmarkt freut sich

darauf, im kommenden Schuljahr neue Herausforderungen anzunehmen und gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern zu wachsen.

Mooncamp Challenge

Im Schuljahr 2022/2023 nahmen Schüler der Polytechnischen Schule Altenmarkt an der ESA Mooncamp Challenge Discovery teil. Die ESA Mooncamp Challenge ist ein Wettbewerb, der von der Europäischen Weltraumorganisation (ESA) ins Leben gerufen wurde, um Konzepte für eine dauerhafte menschliche Präsenz auf dem Mond zu entwickeln. Die Schülerinnen erstellten für die Challenge gemeinsam einen Entwurf für eine bemanntes Mondfahrzeug. Der Entwurf wurde in einem Zeichenprogramm (CAD) erstellt und umfasste verschiedene technische Komponenten wie Antrieb, Energieversorgung und Kommunikation. Die Teilnahme war eine wertvolle Erfahrung und alle teilnehmenden Schüler erhielten eine Urkunde der European Academic Society (EAS) für ihre herausragenden



Schüler mit Abschlussprojekten



Darwin Berinde, Deniz Schreiber, Lukas Gerbl, Lukas Buchsteiner

Leistungen. Dies unterstreicht ihr Engagement und ihr Talent in diesem Bereich.

Landeswettbewerb der Polytechnischen Schulen

Cindy Longin, Lisa Hlava, Melinda Hirscher und Christoph Lienbacher von der Polytechnischen Schule Altenmarkt im Pongau gingen als Gewinner:innen in den Fachbereichen Holz sowie Gesundheit, Schönheit und Soziales hervor.

Der Erfolg kam nicht von ungefähr: Schülerinnen und Schüler aus allen Polytechnischen Schulen Salzburgs trafen sich im Europark, um ihre Kompetenzen in den diversen Fachbereichen unter Beweis zu stellen.

Im Fachbereich GSS traten die Schülerinnen in den Bereichen Fachzeichnen, Floristik, Hairstyling, Nailart sowie Visagistik gegeneinander an. Cindy Longin, Lisa Hlava und Melinda Hirscher konnten schließlich in allen

Kategorien punkten und sich somit den Sieg sichern. Mit ihrer gewissenhaften Arbeit, ihrem Durchhaltevermögen sowie Talent beeindruckten sie die Jury. Auch Christoph Lienbacher konnte mit seiner Arbeit im Bereich Holz überzeugen. Mit seinen großartigen handwerklichen Fähigkeiten, seinem Fachwissen und seiner Genauigkeit konnte er letztendlich den Sieg in diesem anspruchsvollen Bereich erringen. Insgesamt haben acht Schülerinnen und Schüler der PTS Altenmarkt am Landeswettbewerb teilgenommen und für alle war der Landeswettbewerb im Europark ein großer Erfolg. Die Teilnehmer:innen konnten ihre Fähigkeiten in der Öffentlichkeit unter Beweis stellen und überaus stolz auf ihr Können sein. Wir gratulieren allen Beteiligten ganz herzlich zu ihren ausgezeichneten Leistungen!

„Schokoladiger“ Unterricht

Die Schüler:innen der Fachgruppe Tourismus/GSS betätigten sich als



Schüler der Gruppe GSS und Tourismus

Konditor:innen und stellten als gemeinsames Projekt eine vierstöckige Schokoladentorte her. Im Vorfeld wurden zwei Schokoladentortenböden gebacken, die in weiterer Folge ausgekühlt und auseinandergeschnitten wurden. Anschließend stellten die Konditor:innen eine „Creme“, bestehend aus Frischkäse, Schlagobers und Nutella für die Füllung der Torte her und ein „Frosting“ aus Nutella, Frischkäse und Kakao für die Hülle. Dann wurden die Tortenschichten mit der Creme bestrichen und mit Himbeeren und Schwarzebeeren belegt. Anschließend wurden die vorbereiteten Tortenböden zu einer Torte zusammengefügt. Im Anschluss wurde die Torte von den Schüler:innen mit dem Frosting eingestrichen und mit unterschiedlichen Schokoladenstücken und einer Schokoladenglasur dekoriert. Zum Abschluss des Projektes durften die Schüler:innen sowie die Lehrer:innen die gelungene Torte verkosten.

Für das Kollegium der Polytechnischen Schule
Gero Mooslechner
Polytechnische Schule Altenmarkt
06452/6092
direktion@pts-altenmarkt.salzburg.at
www.land.salzburg.at/pts-altenmarkt



Teilnehmer der PTS Altenmarkt am Landeswettbewerb

MUSIKUM ALTENMARKT

musikum



Anton Mooslechner

Musik in Eben, eine sehr lange Tradition, die in diesen Zeiten durch die Ausbildung am Musikum weitergelebt wird.

Als gebürtiger Ebener freut es mich sehr, den ersten Beitrag als Direktor des Musikum Altenmarkt – Radstadt schreiben zu dürfen.

Vorweg möchte ich mich bei meinem Vorgänger Hansjörg Oppeneiger für die jahrzehntelange Tätigkeit bedanken. Hansjörg hat sehr viel aufgebaut und auf diesen Säulen darf ich nun diese Stelle übernehmen und weiterentwickeln.

In meiner Tätigkeit ist mir vor allem die Zusammenarbeit aller im Ort befindlichen Institutionen, vom Kindergarten und der Schule sehr wichtig.

Gemeinsam an der Bildung unserer Kinder und Jugendlichen zu feilen, ist eine sehr schöne Aufgabe.

Konzerte und Projekte zeigen das Geleistete nach außen. Am 12. Mai 2023 präsentierten wir das Projekt „Die Geschichte vom Schlaraffenland“ und konnten so einer breiten Öffentlichkeit die Arbeit des Musikums, aber auch die Zusammenarbeit mit der Volks – und Mittelschule Radstadt, auf großer Bühne präsentieren. Der Besuch war riesig und das Publikum freute sich über ein sehr hochwertiges Konzert. Bürgermeister Herbert Farmer gab dem Musikum und der Veranstaltung ein großes Lob weiter.

Wir freuen uns auch weiter für die musikalische Jugend als Ausbildungsstätte zur Verfügung zu stehen. Durch

die positive Unterstützung des Bürgermeisters und der Gemeindevertretung, vor allem aber der Eltern wird es auch in Zukunft möglich sein, vielen jungen Menschen den Zugang zur Musik zu ermöglichen.

Anton Mooslechner
Direktor Musikum Altenmarkt – Radstadt



NEUES AUS DER SPORTMITTELSCHULE



Altenmarkt – Flachau – Eben – Hüttau



Claudia Thurner-Hoi

lernten und einer Audienz des Erzbischofs beiwohnten. Dabei durften sie Kleidung im mittelalterlichen Stil anziehen, was ihnen sichtlich Spaß bereitete. Nach einer zünftigen Jause wurde die Burg besichtigt und sie erfuhren viel Wissenswertes aus der damaligen Zeit. Ein Besuch dieses interessanten Bauwerks lohnt sich in jedem Fall!

Englisches Theater

Auch dieses Jahr sind die Schauspielerinnen und Schauspieler des Vienna English Theatre wieder zu uns an die Schule gereist, um den zweiten, dritten und vierten Klassen ein fesselndes Theaterstück über die Nutzung sozialer Medien vorzuführen. Unsere Schülerinnen und Schüler haben sich auf die Vorführung mit dem Titel „Virtual Heroes“ vorbereitet, indem sie selbst in die Rollen der Hauptdarsteller geschlüpft sind und im Englischunterricht das Drehbuch zum Stück gelesen haben. Das Publikum war positiv überrascht, wie viel Spaß es macht, Native Speakers beim Schauspielern zuzusehen und die Sprache nicht nur zu hören, sondern auch hautnah zu erleben.



Besuch der Burg Mauterndorf

Die 2B und die 2C Klasse unternahm einen Ausflug in den Lungau. Auf der Burg Mauterndorf wurde ein „Fest am Hofe“ gefeiert, bei dem die Schüler:innen einen höfischen Tanz erlernten, ein Ritterturnier veranstalteten, mittelalterliche Spiele kennen-



FIS Freestyle Junioren WM

Eine ganz besondere Ehre wurde einigen Mädels aus der 3D Sportklasse in diesem Schuljahr zuteil. Mit diversen Sportutensilien, ganz viel Vorfreude und durchaus etwas Anspannung ging es nämlich zur offiziellen Eröffnungsfeier der FIS Freestyle Junioren WM nach Obertauern. Athletinnen und Athleten aus zehn Nationen waren angereist, um eine Woche lang ihr Können hinsichtlich absoluter Körperbeherrschung und Mut zu ihrem Besten zu geben und am Ende eine WM-Medaille für sich zu gewinnen. Dabei galt es unter anderem die vier Meter hohe Sprungschanze bestmöglich zu meistern. Erstmals fand dieses sportliche Event in Österreich statt. Unsere Mädels durften ihr akrobatisches Geschick im Zuge der Eröffnungsfeier beweisen und vor den Delegationen, Veranstaltern und Ehrengästen ihr zusammengestelltes Kunstturnprogramm auf der AirTrack-Matte vortragen. Mit ihren großartigen Stunts konnten sie nicht nur die junge Sportelite begeistern, sondern durften sich darüber hinaus über viele Komplimente der staunenden Verantwortlichen freuen.

Jugendcoaching

Das Jugendcoaching unterstützt Schüler:innen ab dem 9. Schulbesuchsjahr bei der Entscheidung, wie es in der schulischen oder beruflichen Laufbahn weitergeht. Gemeinsam werden mit dem Jugendcoach Ziele und Perspektiven entwickelt. Das Angebot des Jugendcoachings basiert auf dem Prinzip der Freiwilligkeit aller Beteiligten und kann kostenlos in Anspruch genommen werden. Ziel ist es, anhand von Stärken und Fähigkeiten der Jugendlichen die idealen nächsten Schritte zu planen und so den erfolgreichen Übertritt ins zukünftige Berufsleben zu ermöglichen.

Jugendcoaching startet immer mit einem unverbindlichen Erstgespräch. In diesem können sich die Jugendlichen und die Jugendcoaches kennenlernen und besprechen, welche Probleme es zu lösen gibt und gegenseitige Erwartungen klären. Wird nach diesem Gespräch eine weitere Zusammenarbeit gewünscht, kommt es zu einer Begleitung durch das Jugendcoaching, um gemeinsam festgelegte Ziele zu erreichen.

Landesmeisterschaft Schwimmen

In Rif fand die Landesmeisterschaft Schwimmen statt, bei der 36 Mäd-

chen und Buben aus unserer Schule antraten. In den Disziplinen Freistilstaffel und Rettungstaffel konnten die Teilnehmer:innen ihr Können unter Beweis stellen. Die Schüler:innen zeigten nicht nur ihr sportliches Talent, sondern auch ihren Teamgeist. Die Veranstaltung war ein großer Erfolg und alle Teilnehmer:innen können stolz auf ihre Leistungen sein.

GW Vortrag

„Wenn ich es nicht selbst gesehen hätte, würde ich nicht glauben, dass Menschen heute noch so leben [...]“ erzählte uns der Gosauer Helmut Pichler. Seine Vorträge über die entlegensten Gebiete unserer Erde sind seit Jahren fixer Bestandteil an unserer Schule. Wer in mehr als 160 Ländern monatelang auf abenteuerlichste Weise unterwegs ist, der kann wirklich einiges erzählen.

Dieses Mal bereiste er Sierra Leone und Gambia in Westafrika. Sierra Leone ist berühmt für seine Diamant- und Goldvorkommen. Diese Diamanten waren in den 90er Jahren der Grund für einen über zehn Jahre andauernden schrecklichen Krieg, wo „Blutdiamanten“ zum Kauf von Waffen für die Rebellen dienten, um das Land in ihre Gewalt zu bringen. Bis heute gibt es viele Probleme und Kon-



flikte im Land, wie menschenunwürdige Lebens- und Arbeitsbedingungen, Kinderarbeit, Landflucht und Lebensmittelknappheit. An den ungerechten Verhältnissen und der Ausbeutung der Bodenschätze zugunsten weniger, hat sich nichts geändert. Beindruckende Aufnahmen, berührende Geschichten, Leben im Dschungel, Besuch der Rebellendörfer sowie der Diamant- und Goldminen – es ist für uns immer wieder faszinierend, wenn uns Herr Pichler über eine seiner abenteuerlichen Reisen erzählt. Durch seine lockere, aufgeschlossene Art und die Umgangsweise mit den Menschen auf der ganzen Welt, hat er stets unsere volle Aufmerksamkeit.

Tag der offenen Tür

Zu unserer Freude besuchten uns auch dieses Jahr wieder viele Kinder



mit ihren Eltern am Tag der offenen Tür. Selbst zur Tat schreiten durften die Besucher:innen unter anderem in der Schulküche und im Werkraum. Auch im Turnsaal erwarteten die Kids viele spannende Stationen. So wurde am Trapez lustig durch die Lüfte geschwungen.

Volleyball

Begeistert und motiviert zeigen sich in diesem Jahr über 65 Schülerinnen und Schüler bei der unverbindlichen Übung Volleyball. Keine Spur von Bewegungsmuffel, sondern Freude am Sport ist die Devise. Während die 1. und 2. Klassen ehrgeizig an der Grundtechnik feilen, dürfen die Älteren in diesem Jahr bereits Turniererfahrung sammeln.



Bezirksmeisterschaft

Ski alpin

16 Schüler:innen durften die SMS Altenmarkt im Jänner 2023 in Großarl bei den Bezirksmeisterschaften Ski Alpin vertreten. In 4 Kategorien wurden dabei Spitzenleistungen erzielt. Die Mädchen der Kategorie 1 (1. und 2. Klasse) konnten sich mit ihren Topleistungen den Sieg einfahren, während ihre gleichaltrigen Kollegen den 3. Platz erringen konnten. Auch die Mädchen der Kategorie 2 (3. und 4. Klasse) konnten sich mit dem 2. Rang

einen Platz am Stockerl sichern. Die Burschen der gleichen Altersstufe waren sogar siegreich und werden den Pongau bei den Landesmeisterschaften in Saalfelden vertreten.

Bundesmeisterschaft

Langlauf

Die Mädchenmannschaft der SMS Altenmarkt konnte sich bei den Landesmeisterschaften im Langlauf in Saalfelden sensationell für die SCHULOLYMPICS SKI NORDISCH in Schopernau/Vorarlberg qualifizieren.

„Mädchen der SMS Altenmarkt erkämpfen Silber bei den Bundesmeisterschaften.“

Die schnellsten Schulmannschaften aus allen Bundesländern traten dort an, um den Bundesmeistertitel im Langlauf zu erkämpfen. Bei perfekten Bedingungen und strahlendem Sonnenschein wurden schließlich ein Sprint mit Funpark in freiem Stil sowie ein Distanzrennen in der klassischen Technik am ersten Tag absolviert. Darauf folgte am zweiten Tag ein spannendes Verfolgungsrennen. Durch ihre Topleistungen konnten dabei die Mädchen der SMS Altenmarkt den Vize-Bundesmeistertitel erlaufen. Wir freuen uns riesig mit den Langläuferinnen und gratulieren ihnen herzlich zu ihren tollen Leistungen!!

Für das Team der
Sportmittelschule Altenmarkt
DMS Claudia Thurner-Hoi, MA
Schulstraße 1
5541 Altenmarkt
06452/5505
direktion@sms-altenmarkt.at
www.sms-altenmarkt.salzburg.at



FREIWILLIGE FEUERWEHR EBEN



OFK Johann Kratzer



Die Anzahl der Einsätze im letzten Halbjahr liegen deutlich über dem Durchschnitt. Wir hatten kleinere Brandeinsätze, einige Fahrzeugbergungen, Aufräumarbeiten nach Verkehrsunfällen und Freimachen von Verkehrswegen sowie Alarme von Brandmeldeanlagen.

Einsätze und Übungen

Der Übungsbetrieb wurde im Frühjahr wieder gestartet. Es wurden die Gerätschaften und die Hydranten überprüft. Auch die Seilwinde und der Hubzug wurden beübt. Die Atemschutzübungen (ÖFAST) wurden von den Atemschutzgeräteträgern erfolgreich absolviert. Das bisherige Highlight war eine Alarmübung mit der Drehleiter Altenmarkt.



Atemschutz-Leistungsabzeichen

Am 18. März 2023 fand in der Landesfeuerwehrschule der Bewerb für das Atemschutz-Leistungsabzeichen statt. Da krankheitsbedingt nicht alle beim ersten Bewerb im Oktober des Vorjahres teilnehmen konnten, stellten wir auch im Frühjahr einen Trupp auf. Dabei unterstützte Markus Weiss diesen Trupp, der aus drei Personen bestehen muss. Es wurde intensiv geübt und am Bewerbungstag wurden die

Aufgaben erfolgreich absolviert. Wir gratulieren Manuela Seyfried und Andreas Jäger zum Atemschutz-Leistungsabzeichen in Bronze.

Feuerwehrball

Den Feuerwehrball konnten wir am 28. Jänner 2023 nach drei Jahren endlich wieder feiern. Die Festhalle war gut besucht und der Feuerwehrball ein großer Erfolg. Vielen Dank an alle Unterstützenden und Besucher:innen.



Jahreshauptversammlung und Florianifeier

Im heurigen Jahr wurde die Jahreshauptversammlung und Florianifeier wieder zusammen am 29. April 2023 abgehalten. Es war uns eine große Ehre sowohl unseren Bezirksfeuerwehrkommandanten Robert Lottermoser als auch unseren Abschnittsfeuerwehrkommandanten Christian Lackner in unserer Runde begrüßen zu dürfen. Heuer stand auch die OFK-Neuwahl auf der Tagesordnung. Wir gratulieren Johann Kratzer zur Wiederwahl als Ortsfeuerwehrkommandanten. Hans geht damit bereits in seine 3. Amtsperiode. Als neuer OFK-Stellvertreter wird ihm Martin Winkler tatkräftig zur Seite stehen.

Wir danken Mario Passrucker für seine OFK-Stellvertretertätigkeiten in den vergangenen Jahren und wünschen im weiterhin viel Erfolg in seiner Funktion als Bezirkssachbearbeiter der Feuerwehrjugend im Pongau.

Bei der Florianifeier wurden Mitglieder der Feuerwehrjugend und neue aktive Feuerwehrmänner angelobt. Beförderungen und Ehrungen wurden nach dem Festgottesdienst in der Kirche durchgeführt. Stellvertretend für alle Geehrten gratulieren wir Herbert Jäger und Peter Wieser zu 40 Jahren Mitgliedschaft der Feuerwehr Eben.



Besonders durften wir Walter Stadler zu seiner jahrzehntelangen Tätigkeit als Fähnrich gratulieren und ihm dafür eine Ehrenurkunde überreichen. Er wurde damit zum Ehrenfähnrich der Feuerwehr Eben ernannt.

Kommende Veranstaltungen

16. und 17. September:

Jubiläumfest 100+1 Jahre FF Eben

13. bis 15. Oktober:

Feuerwehrausflug in die Wachau

03. Februar 2024: Feuerwehrball im Festsaal Eben

Feuerwehrjugend

Am 14. Jänner 2023 fand die Landeskimeisterschaft der Feuerwehrjugend in Neukirchen am Großvenediger statt. Bei bestem Wetter wurde um die Landesmeistertitel und Stockerlplätze gekämpft. Dabei konnte Sebastian Grünwald den Landesmeistertitel in seiner Klasse erringen. Herzliche Gratulation dazu.

Am 01. April 2023 wurde der Wissenstest und das Wissensspiel der Feuerwehrjugend in Bad Gastein durchgeführt. Unsere Jugend hat dafür fleißig geübt und konnte sämtliche Aufgaben mit Bravour absolvieren. In diesem Rahmen wurde Johann Kratzer, Mario Passrucker und Martin Winkler das Jugendbetreuerabzeichen in Gold verliehen. Ein herzlicher Dank gilt allen Jugendbetreuern für die geleistete Arbeit.

Wir suchen Dich

Egal ob jung oder alt, Frau oder Mann – wir brauchen deine Unterstützung. Werde Teil unserer Feuerwehr!

Vorschau Jugend 2023

24 Stunden Tag der Feuerwehrjugend

Tagesausflug (Wanderung)

Übungen mit anderen Einsatzorganisationen sind in Planung

Wir freuen uns, wenn wir Dich für den aktiven Feuerwehrdienst begeistern können. Für Fragen stehe ich als Kommandant jederzeit gerne zur Verfügung.

Danke

Ich möchte mich bei der gesamten Mannschaft für die tatkräftige Unterstützung und das Vertrauen mir gegenüber recht herzlich bedanken.

Ansprechpartner

Wir stehen Ihnen gerne für Fragen zur Verfügung: OFK Johann Kratzer
Tel.: +43 664/5976368
OFK-Stv. Martin Winkler
Tel.: +43 664/4638035
www.ffeben.info

Im Namen der Feuerwehr Eben und auch in meinem Namen, wünsche ich einen erholsamen und unfallfreien Sommer.

Für das Kommando,
der Ortsfeuerwehrkommandant
Johann Kratzer



DIE PFADFINDER FEIERN IHREN 1. GEBURTSTAG!



Kaum zu glauben – die Pfadfinder im EnnsPongau sind schon ein Jahr alt. Was haben wir alles erlebt: Stadt- und Geländespiele, Teilnahme am Radstädter Kinderfest und am Altenmarkter Kultursommer, Versprechensfeiern, einen Besuch am Salzburger Landeslager PUR22, den Besuch der Gruppe Seenland in Zau-chensee und die erste Jahreshaupt-versammlung mit Wahl unseres Elternrates. Jede Woche Heimstunden für Biber, Wichtel und Wölflin-gen, Guides und Spähern mit Spielen, Basteln, Kochen, Erprobungen, Orts-erkundungen, Knoten und Bündeln, Bodenzeichnen, Pflanzen erkunden, Natur mit Regen und Sonne und vie-les mehr. Und wir sind eine Gemein-schaft geworden.

Und all das gehört gefeiert!!

Am 25.02. luden wir Kinder aus ande-ren Gruppen und Kinder aus unserer Region, die uns kennen lernen woll-ten, ein, uns in das Fichtelland zu be-gleiten. Die Fichtel sind Wichtel, die im Pongau, bevorzugt unter Fichten aufwachsen und leben. Wir trafen einen verwirrten alten Fichtel, der sei-nen Rucksack nicht allein packen konnte. Es wurde mit Abfall gebastelt, ein Blindparcours wurde bewältigt.

Beim Bemalen eines Leintuches ging es ein bisschen ruhiger zu. Sich zu überlegen, wo unsere Lebensmittel herkommen, war sehr interessant. Ein neugieriges Reporterfichtel stellte Fragen, verletzte Fichtel mussten ver-arztet werden und vieles mehr. Den ganzen Tag erlebten die Kinder ver-schiedene Abenteuer. Zu Mittag gab's Erdäpfelgulasch und zum Abschluss noch Geburtstagsmuffins und Disco.

Für uns war das ein großartiger Tag und ein tolles Fest mit fast 100 Kin-dern!

War's das? Nein! Aktuell arbeiten wir an einem gemeinsamen Projekt mit dem WWF zum Thema Umweltschutz. Es wird eine gemeinsame Übernachtung für Biber geben, im Juli fahren wir auf Lager. Die Ideen gehen uns sicher nicht aus.

Mit einem lautstarken D-A-N-K-E!!!! an alle, die uns bei unseren Anfängen begleitet haben, freuen wir uns auf das gemeinsame zweite Jahr!

Arma, Bianca, Carina, Elisabeth, Karin, Kathi, Meli, Nicole, Christoph und Markus – wir freuen uns über alle, die uns kennen lernen möchten.



25 JAHRE KOKON ...

MIT FRAUEN, FÜR FRAUEN, VON FRAUEN



Mona Spannberger

Im Jahr 1998 gründeten engagierte Frauen um Anneliese Schneider herum in Altenmarkt die Pongauer Fraueninitiative (ab 2000 dann KoKon). Mit der Unterstützung der Gemeinde Altenmarkt gab es dann bald eigene Büroräume. **Der Verein wurde gegründet, um die psychosoziale Versorgung von Frauen und Mädchen im Pongau zu stärken** und sie bei der Entwicklung und Umsetzung von weitgehend selbstbestimmten Lebensverhältnissen zu unterstützen.

Das Frauenberatungs- und Bildungszentrum KoKon kann somit auf 25 Jahre umfassende Beratungserfahrung zurückblicken und versteht sich als



Ansprechstelle für alle Frauen und Mädchen im Pongau und seit 2014 auch im Pinzgau.

„Die Beratungen sind in Zeiten wie diesen wichtiger denn je und sie sind kostenlos und vertraulich“, so die Psychologin und Beraterin Mag.^a Mona Spannberger. Neben der psychosozialen Beratung zu persönlichen, familiären und anderen Problemen, gibt es auch eine rechtliche Erstberatung zu Themen wie Obsorge, Trennungen und Scheidungen.

Es konnte daneben noch ein breites Bildungsangebot zu Themen wie Frauengesundheit, Frau & Geld, psychische Gesundheit, politische Beteiligung usw. geschaffen werden. Auch konnten in den letzten Jahren viele große EU-Projekte (LEADER) zu Frauenthemen in der Region erfolgreich durchgeführt werden. „Wir sehen das Jubiläum als Anlass, uns noch intensiver mit dem Frauenleben am Land in allen Facetten zu beschäftigen“, so

die Geschäftsführerin Mag.^a Barbara Nihues. Auch ein neues LEADER-Projekt, was zur Zeit in Planung ist und spätestens Anfang 2024 starten soll, setzt sich wieder mit aktuellen Frauenthemen auseinander.

Im ersten Halbjahr gab es bereits ein umfangreiches Angebot an Vorträgen und Workshops. Und auch die Mitarbeit am **Frauentag 2023** war wieder sehr erfolgreich, die Veranstaltung vom Frauennetzwerk Pongau am 6. März im Dieselkino St. Johann zum Thema Diversität war komplett ausverkauft. Im April startete dann der bereits vierte Durchgang des Politik-Trainings für Frauen im Pongau und Pinzgau. „Wir können also bereits auf ein erfolgreiches erstes Halbjahr 2023 zurückblicken“, freut sich die Obfrau Mag.^a Rosa Lohfeyer, „und werden im Herbst sicher auch noch unser Jubiläum mit einem kleinen Festakt in Altenmarkt feiern“.

Weitere Informationen zu KoKon:
www.kokon-frauen.com



TOURISMUSVERBAND EBEN



Nina Kraxner

Rückblick Winter 22/23

Was hat sich in diesem Winter getan?

Ein Winter ohne Einschränkungen. Ein Jubiläums-Winter. Ein Winter mit vielen Gästen, auch wenn der Schnee ein wenig auf sich warten ließ, so war es ein Winter zum Aufatmen für den Ebener Tourismus. Und die Bilanz, die Nächtigungen und die Rückmeldungen lassen uns auf einen guten und zufriedenstellenden Winter zurückblicken.

50 Jahre monte popolo: Am Sonntag, den 12. Februar 2023 lud der TVB Eben anlässlich des 50-jährigen Be-



stehens der Liftanlage am monte popolo zur Jubiläumsfeier und veranstaltete neben dem altbekannten Familienfest das erste RETRO-SKIENNEN in Eben im Pongau. Über 60 Retro-Fahrer sind am Nachmittag in die Zeit zurückgereist, als der Grundstein für das Skigebiet gelegt wurde. Mit den alten Retro-Skianzügen aus den Kleiderschränken der Großeltern haben wir gemeinsam die 70er Jahre aufleben lassen und mit souligen Beats und Vintage-Klängen von Saxophonist und DJ SaxoBen feierten wir schlussendlich bei strahlendem Wetter in den Sonnenuntergang. Bei der Siegerehrung auf der Reitlehenalm wurde auch die Ebener RETRO-STYLE-KRONE für das beste Retro-Outlet, bestehend aus 70er-Jahre-Skiausrüstung, Accessoires und Ziel-Performance von einer 4-köpfigen Fach-Jury bewertet und feierlich übergeben. Die ersten drei Plätze belegten nicht die schnellsten Rennläufer, sondern jene, die am nächsten an Maskottchen Monti's Zeit rangekom-

men sind. Der goldene Sessel dreht seither weiter seine Runden. Aufgrund der vielen positiven Rückmeldungen möchten wir das Retro-Rennen zu einem Fixpunkt im Ebener Winter machen.



Außerdem konnte heuer endlich wieder unser traditioneller Kinderfaschingsumzug zusammen mit den Kindern der Volksschule und des Kindergartens am Faschingsdienstag stattfinden. Mit Clown, Cowboy und Co. sind wir gemeinsam durch die Straßen von Eben gezogen und haben bunt und fröhlich in den Fasching gefeiert.

Statistik, Zahlen und Besuche

Eine positive Entwicklung der Nächtigungszahlen im Vergleich zu den



schweren Vorjahren zeichnete sich in den vergangenen Wintermonaten auch eindeutig ab. Mit einem Plus von 24,13 % zum Vorjahr haben wir uns wieder sehr nah an den Winter 2018/2019 angenähert. Mit 29.750 Nächti- gungen in der Wintersaison sind wir nur noch 2,6 % hinter dem Rekord- Winter von vor Pandemie-Beginn. In Anbetracht der Inflation und Teue- rungswelle eine großartige Bilanz, die wir im kommenden Winter hoffent- lich fortführen können.

Ausblick Sommer 2023

#ebenerleben im Sommer 2023

**Ö3 Silent Cinema –
kommt nach Eben am 01.07.23**



In diesem Sommer möchten wir wie- der zu einigen Veranstaltungen einla- den. Unsere **Dorfabende** stellen be- reits einen wichtigen Fixpunkt in den Sommermonaten dar und auch das **Straßentheater** darf diesen Sommer wieder mit einem spannenden Thema bei uns am Dorfplatz gastieren. Als neuen Sommer-Programmpunkt kön- nen wir zum ersten Mal die „**Ö3 Silent Cinema Open Air Kino Tour 2023**“ nach Eben an den Erlebnisbadesee ho- len. Welcher Film gezeigt wird, ent- scheidet ihr. Die Abstimmung läuft on- line auf unseren Kanälen. Tickets gibt's ebenfalls online zu je 8 € pro Person.

**Geführte Touren & Sommer-
programm mit Yoga am Berg
und See**

Geführte Wanderungen auf den Gerzkopf gibt es mit Guide Fabienne immer donnerstags. Zur Wilden Kräu- terküche laden wir dienstags ein, um bei einer gemütlichen Wanderung die Schatzkiste Natur zu erforschen und im Anschluss Verarbeitungsmöglich- keiten für die Hausapotheke zu erler- nen. Ein ganz neuer Programmpunkt im Ebener Sommerprogramm ist das **Morgenyoga** am Badesee und **Son- nenuntergangsyoga** auf der Moosalm mit Yogi Theresa. Das wir gerade auch von den Uhrzeiten so gelegt haben, dass es auch für Einheimische und Be- rufstätige ein Mehrwert ist. Anmel- dungen bitte bis 16 Uhr des Vortages.



Und für alle Gäste und Neugierige die liebend gerne abseits des KITIWAPFS, tierisch wandern möchten, gibt es don- nerstags wieder die geführte Alpaka- wandern und mittwochs die Alpaka- Hofbesichtigung am Königshof.

Wanderwegerhaltung

Auf Grund der bevorstehenden Wan- dersaison bitten wir euch, Mängel der Wanderwege und der freigegebenen Rad-Strecken, fehlende oder kaputte Hinweisschilder oder sonstige Auffäl- ligkeiten bezüglich des Wanderwege- netzes unter info@eben.at oder 06458/8194 zu melden. Unser Wan- derwegbetreuer Rupert Pfister be- dankt sich schon vorweg für jegliche aktive Mithilfe, um unsere touristi- sche Infrastruktur jederzeit in Schuss und vor allem sicher zu halten.

Wir möchten hier die Gelegenheit nut- zen, allen Bauern und Grundbesitzern für die bisher sehr gute Zusammenar- beit, in Bezug auf Wanderwege und Durchlässe, unseren besonderen Dank auszusprechen!

Was gibt es sonst noch Neues?

Das **neue Urlaubsmagazin** ist da! Im neu überarbeitetem Anzeigenlayout erstrahlt das altbekannte **Gastgeber- verzeichnis** in neuem Glanz und im Magazin-Stil mit vielen spannenden Artikeln und Geschichten aus unserer Region. Natürlich jederzeit bei uns im Tourismusverband erhältlich.



Solltet ihr oder eure Gäste mit dem Auto zum Startpunkt unseres KITIWAPF anreisen, weisen wir darauf hin, dass sich beim Startpunkt des Entdecker-Weges in der Haid siedlung kein Parkplatz für Autos befindet (Parken auf privaten Grundstücken ist untersagt.) Interessierte Wanderer werden daher gebeten, ihren PKW beim Park & Ride Parkplatz abzustellen. Von dort aus sind es zu Fuß ca. 25 min bis zum Startpunkt. Wir bitten um Verständnis.

Wir möchten allen Beherbergungsbetrieben, Unternehmern, sowie jeder Ebenerin und jedem Ebener, der zum Beispiel gerade Wandern geht, in unserem Ort unterwegs ist oder einfach

mal relaxt, ans Herz legen, aktiv die Möglichkeit der Social Media Bewerbung für unseren Ort zu nutzen. Mit den Hashtags **#visiteben #ebenim-pongau #ebenerleben** könnt auch ihr einen Beitrag leisten und unseren potenziellen Gästen einen kleinen Vorgeschmack auf den Urlaub „Mitten im SalzburgerLand“ geben. Da wir uns verstärkt auf Onlinemarketing und im speziellen auf Social-Media-Werbung auf Facebook und Instagram konzentrieren, freuen wir uns, wenn ihr eure Beiträge mit diesen Hashtags verseht und/oder uns zusätzlich darauf tagged (**@visiteben**). Denn dann können wir eure Beiträge auch auf unseren Kanälen teilen und aktuelle Eindrücke in die Welt hinaustragen. Wir freuen

uns, mit euch gemeinsam Eben erlebbar zu machen.

Falls ihr Bild- oder Videomaterial benötigt, könnt ihr euch gerne bei uns melden!

Ausblick Veranstaltungen Sommer 2023

- 01.07.** Silent Cinema am Erlebnisbadeseesee Eben (*Ersatztermin bei Schlechtwetter 22. Juli*)
- 16.07.** Straßentheater „Die Niere“
- 21.07.** 1. Dorfabend Hotel Schwaiger
- 28.07.** 2. Dorfabend Hotel Berger
- 11.08.** 3. Dorfabend Dorfplatz

(Änderungen und Absagen vorbehalten)



IMKERVEREIN ALTENMARKT UND UMGEBUNG



Imkerei ist eine wunderschöne Tätigkeit und erfreut sich gerade großer Beliebtheit. Bienen schenken uns viele Produkte wie Honig, Propolis, Bienenbrot, Wachs, Bienenstockluft und das Wichtigste: Es bereitet Freude mit den Bienen zu arbeiten.

So kann man Imker werden

Die Mitglieder des Imkerverein Altenmarkt - Flachau - Eben - Filzmoos hatten in der Vergangenheit mit Anfragen bezüglich Mitgliedschaft und Interesse an der Imkerei zu tun. Auf der einen Seite ist es schön, dass sich wer für diese Art der Tierhaltung interessiert – auf der anderen Seite bekommt man mit, dass nach der ersten Euphorie, dem Zeit- bzw. Arbeitsaufwand und das mangelnde Wissen zur Bienenhaltung, sich Imker überschätzen. Schlecht betreute Völker bringen dem Imker unter anderem weniger Honig, trotz guter Witterung und gutem Trachtangebot.

Bevor man mit der Bienenhaltung startet, sollte man sich mit wichtigen Fragen zum Wohle der Bienen und

- Als erstes ist abzuklären, habe ich eine Allergie auf Bienenstiche?
- Wann ist die beste Zeit für einen Start in die Imkerei?
- Mit wie vielen Bienenvölker möchte ich starten?
- Woher bekomme ich meine ersten Bienenvölker?
- Wo kann ich die Bienenvölker aufstellen, Bienenhütte oder Freistand?
- Abstand zum Nachbarn beachten (Flugschneise der Biene); bin ich in einem Siedlungsgebiet? Hier sind Vorschriften unbedingt einzuhalten.
- Wer kann mich im ersten Imkerjahr begleiten?
- Habe ich Lagermöglichkeiten für Waben, Rähmchen usw.?
- Was kostet mich der Start in die Imkerei?
- Habe ich Zeit für Schulungen? (Neueinsteiger, Hygienekurs, Varroaschulung)



des Imkers beschäftigen. Wir haben in Altenmarkt, Flachau, Eben und Filzmoos einen sehr gut aufgestellten Imkerverein. Viele der oben genannten Fragen können Mitglieder des Imkervereins beantworten. Vielleicht findet sich auch ein/e Imkerpate/Imkerpatin zur Begleitung um einen guten Start in diese vielfältige Tätigkeit zu haben. Jedes Jahr ist anders und die Herausforderungen an die Imker sind daher auch jedes Jahr verschieden.

Der Imkerhof in Koppl bietet Online Schulungen und Kurse direkt im Imkerhof an. Akademie Imkerhof Salzburg:

www.imkerhof-Salzburg.at

Ein Buchtipp: „Einfach Imkern“ von Dr. Gerhard Liebig, Leitfaden zur Bienenhaltung.

Wir wünschen euch allen eine schöne Zeit und einen erholsamen Sommer.

Obmann Hagen Berndt
und Jakob Steffner



AKTION GESUNDE GEMEINDE



Nina Thurner-Ebner



GESUNDE GEMEINDE EBEN IM PONGAU

Bei voll besetztem Festsaal hat unser Dr. Gasperl uns einen Lebensstil mit Qualität in Erinnerung gerufen! Wir sollten die Zufriedenheit und Freude am Leben in den Mittelpunkt stellen und durch Bewegung das Zusammenspiel von körperlicher und seelischer Gesundheit fördern. Bei der Ernährung wäre empfehlenswert auf die Qualität der Lebensmittel zu achten und genüsslich, wohldosiert zu

essen! Lieber Hans vielen Dank nochmals für diesen informativen und netten Abend, an dem du uns durch deine netten Pointen auch zum Lachen gebracht hast und für persönliche Fragen Rede und Antwort gestanden bist!

Schwerpunkte im Herbst:

Bewegung: Unser „Body-Fit“-Kurs mit Christina Harz wurde Ende Mai wieder einmal erfolgreich beendet! Das abwechslungsreiche Ganzkörpertraining für Jedermann zur Verbesserung von Kraft, Koordination und Beweglichkeit mit dem Schwerpunkt „Spüre deinen Körper“ werden wir ab September 2023 wieder anbieten!

Demenz: Das Demenz-Service-Salzburg der ÖGK bietet Beratungen, Vorträge, Gedächtnistage und Angehörigen-Kurse an, um die Zielgruppe der An- und Zugehörigen von Menschen mit Demenz zu unterstützen, ihren Alltag wieder besser zu bewältigen und somit wieder mehr Lebensqualität zu gewinnen.

Wir werden in Eben Mitte November einen Vortrag mit dem Schwerpunkt „Ernährung und Demenz“ veranstal-



ten. Im Rahmen dieses Vortrages werden Besonderheiten der Ernährung im Alter und die Veränderungen des Essverhaltens thematisiert. Es werden Tipps für einen entspannten Ess-Alltag mit Demenzerkrankten aufgezeigt und auf Besonderheiten wie Schluckstörungen usw. hingewiesen.

Sicherer Umgang mit dem Internet: Gemeinsam mit IT-School ist im Herbst ein umfassender Workshop mit den Kindern unserer Volksschule geplant! Im Mittelpunkt stehen die Gefahren der sozialen Netzwerke, Cyber-Mobbing und der Umgang miteinander „online“. Zum Projekt gehört auch die gemeinsame, begleitete Arbeit am Computer, eine Lehrerfortbildung sowie ein anschließender Eltern-Abend.

Die Gesunde Gemeinde Eben lädt herzlich ein zum Vortrag

Gesund aus eigener Kraft

Dr. Hans Gasperl

Dr. Gasperl spricht über sein Buch und stellt sich die Frage: „Gesundheit: Zufall oder Aufgabe?“

1. Juni 2023
Festsaal Eben
19:30 Uhr

Eintritt frei!

Auf Euer Kommen freut sich das Team der Gesunden Gemeinde Eben!

Evangelischer Gottesdienst
 Versöhnungskirche Radstadt
 Galsmairallee 19 www.evang-radstadt.at

1. + 3.+A + 5. Sonntag im Monat 9:30
 mit Kindergottesdienst

2. Sonntag im Monat:
 Evangelische Kirche Schladming 10:00

4. Sonntag im Monat:
 Johanneskapelle Mandling 19:00

den Erschöpften schöpfen

**Salzburg sagt „Pfiat di“ zum Wegwerfen.
 Kampagne für weniger Lebensmittel im Müll.
 Mehr Bewusstsein für Nachhaltigkeit schaffen.**



Neun Kilogramm an Lebensmitteln wirft ein Vier-Personen-Haushalt pro Monat einfach weg. 16 Prozent des Restmülls bestehen aus noch verwertbaren und wertvollen Lebensmitteln. Das Land Salzburg und der Abfallwirtschaftsverband Pongau wollen mit der Kampagne „Sag Pfiat di zum Wegwerfen“ genau das ändern.

Die Expert*innen des Landes Salzburg haben ermittelt, dass insgesamt fast ein Drittel des Restmülls aus Lebensmitteln (16 Prozent) und Bio-Abfällen (14,1 Prozent) besteht. Ganze 14.900 Tonnen Essbares landen pro Jahr in Salzburg im Restmüll. Damit könnte man den Lungau ein Jahr lang ernähren. Pro Salzburger*in sind das 27 Kilogramm. Die Kampagne „Sag Pfiat di zum Wegwerfen“ informiert, wie Müll vermieden werden kann und er besser getrennt wird – und schafft Bewusstsein für die wertvollen Lebensmittel. Müll zu vermeiden beginnt schon beim Einkauf, es ist nur ein wenig Aufmerksamkeit dafür notwendig.

Beim Mülltrennen geht noch mehr

Analysen zeigen, dass noch immer 30 Prozent des Restmülls Bio-Abfälle, 13 Prozent Plastik und über 12 Prozent Glas, Metall und Textilien sind, die sinnvoll verwertet werden könnten. Dabei ist Abfall wirklich klimarelevant. Wenn es gelingt, diese Menge an Lebensmitteln, die derzeit noch über den Restmüll oder über die Biotonne entsorgt wird, zu halbieren, könnten pro Einwohner*in und Jahr rund 60 Kilogramm CO2 eingespart werden.

Infos und Tipps zum Trennen und Vermeiden

Die Informationsplattform der Kampagne „Sag Pfiat di zum Wegwerfen“ ist www.salzburg.gv.at/nachhaltig. Experten geben Tipps, klären auf, eine Food Stylistin inspiriert zum Kochen von der Schale bis zum Kern und zeigt, wie man Lebensmittel nutzt. Eine Salzburger Designerin und eine Taschenexpertin geben Anleitungen, wie man aus vermeintlichem Müll neue Produkte macht, also zum „Upcycling“.

Der Restabfall der Salzburger (Ergebnisse Müllanalyse 2019)



APOTHEKE AM DORFPLATZ



Mag. Maria Kedwani-Künßberg

Die Reiseapotheke

Endlich wieder reisen!
Hier gebe ich euch noch einige wertvolle Urlaubstipps.

Wer denkt schon gern an unerfreuliche Urlaubsbegleiter wie Fußpilz oder Verdauungsprobleme, wenn man gerade seine Traumreise plant? Eine gut zusammengestellte Reiseapotheke und einen Blick in den Impfausweis, um eventuelle Impfungen aufzufrischen, kann mitunter den Urlaub retten.

Die wichtigsten Medikamente (Dauermedikation) ins Handgepäck einpacken, falls euer Gepäck verspätet an eurem Urlaubsort ankommt.

Verbandsmaterial:

Wunddesinfektion, Wundsalbe, Wundverband, -pflaster, Schere, Pinzette, Leukotape, Blasenpflaster

Achtung! Schere nicht ins Handgepäck!

Sonnenschutz und After-Sun:

(Faustregel 2 Esslöffel Sonnencreme für den Körper, 2 Teelöffel für das Gesicht.) Empfindliche Stellen wie Nase, Lippen, Glatze und Schultern brauchen eine Extraportion Sonnencreme. (Nachcremen verlängert übrigens nicht den Sonnenschutz, sondern erhält nur die Wirkung)

Sonnenbrand:

Bepanthen- Schaumspray. (eventuell auch Aspirin C bei ganz starken Sonnenbränden)

Lippenpflege mit Sonnenschutz:

(wenn man leicht Fieberblasen bekommt, auch eine Herpessalbe mitnehmen)

Reisekrankheit:

(Sea-band, Ingwer-Kps; Neo-Emedyl)
 Insektenschutz (helle, mit Insektenschutzmittel besprühte Kleidung, soll Mücken abhalten)

Juckreiz/Insektenstiche:

Antihistamingel, Lorano

Zeckenbisse:

Stich und Bisswunden mehrmals mit Desinfektionsmittel abreiben. Nach Wald und Wiesenspaziergängen ist es sinnvoll, sofort zu duschen und eine gewissenhafte Zeckenkontrolle durchzuführen. Wichtig: Zecken nur mit Zeckenzange, am besten eisgekühlt, behandeln. So lässt die Zecke schneller los. (Kein Öl nehmen! Die Zecke atmet mit dem Hinterteil. Durch Öl oder Sonstiges erstickt sie und gibt dabei alle Keime in die Wunde ab). Ebenso wichtig: Notiert euch den Tag des Zeckenbisses im Kalender, da die Wander- röt- falls sie ausgelöst wird- ein paar Wochen nach einem Biss auftritt. Für diesen Fall kennt man den Grund.

Quallen:

(wichtig: nicht mit warmen Süßwasser duschen und trocken ribbeln, sondern mit Meerwasser spülen und Sand abreiben. Übergießen mit Essig). Anschließend Antihistamingel auftragen. Seeigelstacheln vorsichtig mit Pinzette entfernen und in heißem Essig baden. (Das löst die Stacheln in der Regel auf.)

Multivitaminpräparat mit Elektrolyten:

Darf vor allem beim Sporteln, bzw. wenn man viel schwitzt oder auch wenn es sehr heiß ist, in der Reiseapotheke nicht fehlen.

Pilzkrankungen: vorbeugende Cremes und Vaginalzäpfchen mit Milch-

säurebakterien mitnehmen und auch solche mit Wirkstoff, wenn man akut die Beschwerden bekommen sollte.

Sportverletzungen:

Notfallstropfen, Traumeel, Arnika, Voltadol, Heparinsalbe

Schmerzen:

(Ibuprofen, Paracetamol)

Erkältung:

Schnupfen, Husten, Halsentzündung (vor allem wegen Klimaanlage – Klimaanlagen nur anschalten, wenn man sich nicht im Zimmer aufhält.)

Abschwellende Nasenspray/Tropfen:

(z. B.: Otrivin – wichtig auch bei Ohrenschmerzen)

Ohrentropfen für Taucher:

(am besten ein Glycerin/Alkoholgemisch aus ihrer Apotheke) Ohren nach jedem Schnorcheln oder Tauchgang mit sauberem, nicht zu kaltem Trinkwasser ausspülen, oder etwas Wasser mit ein paar Tropfen Teebaumöl versetzen und spülen. Bei Ohrenschmerzen nicht weitertauchen. (*Tipp aus der Praxis: Bei Ohrenschmerzen in die gegenüberliegende Ellenbeuge vom schmerzenden Ohr 1 Minute lang eine Knoblauchzehe hineinpressen. Das leitet den Schmerz ab*)



Fieber:

Fieberthermometer nicht vergessen! Mexalen bzw. Paracetamol Tabletten einnehmen und viel trinken.

Magen-Darmprobleme/Sodbrennen/Blähungen/Völlegefühl/Übelkeit/Erbrechen, Durchfall:

Cook it, boil it or forget it. Vorsorglich

auch mit Probiotika vorbeugen. Schon vor der Reise damit beginnen (Unbedingt Elektrolyte mitnehmen. So werden die notwendigen Salze ersetzt und es geht einem schnell wieder gut.) Wenn einem schlecht ist, eher kalt und mit Strohalm trinken, um große Schlucke zu vermeiden. Kohle oder Gerbstofftabletten entgiften und behandeln den Durchfall pflanzlich. Tabletten, die den Darm ruhigstellen (Imodium) ermöglichen eine längere Autofahrt oder einen Flug.

Verstopfung:

z. B.: Guttalaxtropfen am Abend einnehmen, dann entleert sich der Darm morgens und man kann den Tag genießen und ist mobil.

Blasenentzündung:

Pflanzliche Präparate mit Mannose sind gute Alternativen zum Antibiotikum (nehmt euch eure individuelle Medikation aus der Apotheke mit)

Regelbeschwerden:

Ibuprofentabletten kombiniert mit Magnesium und Wärmepflaster lösen schnell die Krämpfe.

Augenentzündung/Augentropfen und Ohrentropfen:

(Wind, Chlor, Salzwasser)

Kreislaufbeschwerden:

Elektrolyte stärken euren Kreislauf und Weißdorntropfen regulieren euren Blutdruck.

Muskelverspannungen:

Magnesium, Perskindol

Malariaprophylaxe:

Achtung: nicht alle Medikamente sind fürs Tauchen geeignet

Verhütung:

Kondome, Anti-Baby-Pille

Reservebrille!

Aufgepasst: Medikamente und Sonne passen oft nicht zueinander. Bestimmte Arzneimittel (Antibiotika, Medikamente gegen Diabetes und Herz-Kreislaufkrankungen) können die Wirkung der Sonnenstrahlen verstärken. Die Folge kann ein Sonnenbrand schon nach sehr kurzem Sonnenbad sein.

Und nun bleibt mir nur noch einen wunderschönen Urlaub zu wünschen!
Maria Kedwani-Künßberg



DIE VOLKSHOCHSCHULE IN EBEN.

HIER IST MAN NIE ALLEIN.

Freizeit ist ein wichtiger Bestandteil unseres Lebens und spielt eine bedeutende Rolle für unsere Gesundheit und unser Wohlbefinden.

Unsere Gesundheit ist Voraussetzung dafür, die zahlreichen Anforderungen in der Arbeitswelt und dem privaten Leben zu bewältigen. Es gibt so viele Möglichkeiten, wie wir unsere Freizeit gestalten können. Es ist die Zeit, die wir nutzen können, um uns auszuzeichnen oder zu entspannen, unsere Hobbys auszuüben und neue Dinge zu entdecken. Indem wir regelmäßig Zeit für unsere Freizeitaktivitäten einplanen und den Alltag hinter uns lassen, können wir Stress abbauen, unsere Stimmung verbessern und unsere Produktivität steigern.

Körper und Geist fit und in Form halten und einfach nur Spaß an der Bewegung haben!



Letztendlich geht es aber nicht nur darum, sich die Zeit zu nehmen, sondern auch darum, Zeit mit anderen zu verbringen, Verbindungen zu anderen

Menschen aufzubauen und zwischenmenschliche Verhältnisse zu stärken.

Eine der besten Gelegenheiten dazu bietet sich bei den Kursen der Volkshochschule. Wir freuen uns, dass wir ab September wieder einige Bewegungskurse für die Ebenerinnen und Ebener anbieten können.

Die Kurse sind ab Mitte Juli auf der Website der VHS buchbar.



Sehr gerne berät Sie auch Frau Birgit Gufler vor Ort. Tel. 0662/876151-300 oder E-Mail

enns-pongau@volkshochschule.at
www.volkshochschule.at



So leicht ist Lernen.

SENECURA SOZIALZENTRUM HÜTTAU

Im Senecura Sozialzentrum Hütttau haben im Frühjahr 2023 bereits einige besondere Ereignisse stattgefunden.

Gedenkgottesdienst

Bei uns im Haus ist es so üblich, dass immer am Anfang eines neuen Jahres den Verstorbenen des Vorjahres im Rahmen eines Gedenkgottesdienstes gedacht wird. Da dies in den vergangenen Jahren aus bekannten Gründen nicht möglich war, konnten wir dieses Jahr endlich wieder unsere Tradition fortsetzen. Am 15. März 2023 gedachten wir in einer feierlich gestalteten Messe den in den Jahren 2019, 2020, 2021 und 2022 insgesamt 70 verstorbenen Bewohnerinnen und Bewohnern – auch zwei Mitarbeiterinnen, welche in diesem Zeitraum verstorben sind, wurde gedacht. Die liebevolle Gestaltung der Gedenkarterl sowie die Kirchendekoration wurde von zwei Pflegemitarbeiterinnen übernommen. Ein großes Dankeschön dafür!



Angehörigennachmittag - Schwerpunkt „Aromapflege“

Am 09. Mai 2023 hat bei uns im Haus ein Angehörigennachmittag mit dem Schwerpunkt „Aromapflege“ stattgefunden. Teilnehmen konnten alle interessierten Bewohner und Bewohnerinnen sowie deren Angehörige. Im ersten Teil wurde über das Haus und die Pflege allgemein berichtet. Danach erläuterte eine Pflegemitarbeiterin

viel Wissenswertes und Interessantes zum Thema „Aromapflege“. Einige Mitarbeiter:innen haben kürzlich Schulungen zu diesem Thema besucht. Die Aromapflege arbeitet mit ätherischen Ölen, die aus Pflanzen gewonnen werden. Sie erhält und fördert die Gesundheit, aktiviert die Selbstheilungskräfte und steigert das Wohlbefinden. Auf Wunsch werden wir dieses Wissen in die Pflege mit einfließen lassen.



Veranstaltungen für unsere Bewohner:innen

Neben den regelmäßigen Besuchen der Besuchsdienste kommen auch einmal im Monat die Clown Doctors. Weiters bieten wir unseren Bewohner:innen abwechslungsreiche Spiele- und Bastelnachmittage an.



Geplante Aktivitäten 2023:

In den nächsten Wochen und Monaten werden bei uns im Haus noch einige tolle Veranstaltungen stattfinden. Für Juli ist ein Grillfest/Sommerfest geplant. Im Oktober veranstalten wir



ein Oktoberfest und zum Candle-Light-Dinner werden wir im November einladen. Zwischendurch gibt's musikalische Nachmittage, sowie einen Kinonachmittag.

Dankesworte

Das gesamte Senecura Hütttau Team bedankt sich auf diesem Weg bei allen Familienmitgliedern und Angehörigen sowie unseren Bewohnerinnen und Bewohnern für das Vertrauen, welches sie uns entgegenbringen!

Ein besonderer Dank gilt auch Dr. Gerhard Eppenschwandtner, der viele Jahre lang unseren Bewohnerinnen und Bewohnern mit seinem ärztlichen Wissen zur Seite gestanden und mit Ende März in den wohlverdienten Ruhestand gegangen ist. Weiters bedanken wir uns auch bei unseren betreuenden Ärzten Dr. Karin Mussger und Dr. Franz Wörle.

Im Namen des gesamten Teams wünschen Birgit Baier und Monika Auer allen Leserinnen und Lesern der Gemeindezeitung einen schönen Sommer 2023!

LOKALAUGENSCHHEIN

KLIMASCHUTZMINISTERIN LEONORE GEWESSLER ZU BESUCH BEI DER DAFI GMBH.

DAFI
PHOTOVOLTAIK

SMARTFOX®

Die DAfi GmbH aus Eben im Pongau ist ein Full-Service-Solaranbieter und Vorreiter im Bereich der Energieeffizienz sowie nachhaltigen Energieversorgung. Mit ihrem intelligenten SMARTFOX Energiemanagementsystem haben sie eine innovative Lösung entwickelt, die die Nutzung von Photovoltaik-Energie in Haushalten, Unternehmen und Landwirtschaftsbetrieben verbessert. Davon hat sich Klimaschutzministerin Leonore Gewessler bei einem Lokalaugenschein Anfang Mai 2023 direkt im Betrieb selbst überzeugt.



Seit der Gründung im Jahr 2012 durch die beiden Geschäftsführer Hermann Buchsteiner und Matthias Fischbacher hat sich das Unternehmen ganz der Energiewende verschrieben. Ihren Kund:innen bieten sie eine umfassende Beratung und ein Komplettpaket, von der Planung über die Montage bis hin zur Inbetriebnahme von Photovoltaikanlagen einschließlich Energiemanagement.

Matthias Fischbacher und Hermann Buchsteiner sind davon überzeugt, dass Sonnenenergie DIE Lösung für Privathaushalte, Unternehmen und Landwirte ist und zu niedrigeren Betriebskosten sowie einer sauberen Umwelt beiträgt. DAfi-Kund:innen

werden im bestmöglichen Sinne unterstützt, erneuerbare Energien so einfach wie möglich zu nutzen. Hierfür hat das Unternehmen den SMARTFOX Pro Energiemanager entwickelt, mit dem es sich von Anfang an erfolgreich am Markt positioniert hat, insbesondere in der DACH-Region. Der Energiemanager optimiert die Leistung der Photovoltaikanlagen und steuert Verbraucher wie Elektroheizstäbe, Wärmepumpen und Elektrofahrzeuge durch überschüssige Energie an, um den Eigenverbrauch auf bis zu 98 % zu maximieren. In diesem Bereich ist

die DAfi GmbH Marktführer in Österreich und strebt stetig nach einer innovativen Weiterentwicklung an.

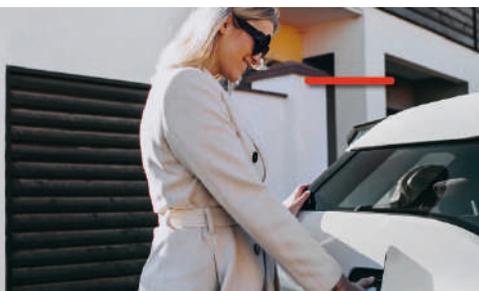
Der Besuch von Klimaschutzministerin Leonore Gewessler bei DAfi GmbH unterstreicht die Bedeutung des Unternehmens für den Klimaschutz und die nachhaltige Entwicklung. Es verdeutlicht, dass es Unternehmen, wie beispielsweise die DAfi GmbH, braucht, welche mit wegweisenden Lösungen einen bedeutenden Beitrag zur Energiewende leisten und so den Klimaschutz vorantreiben.

SMARTFOX Pro Charger

Mehr Informationen finden Sie auf unserer Website unter www.smartfox.at

-  Autom. 1ph/3ph-Umschaltung
-  Stufenlose Überschussladung
-  Dynamisches Lastmanagement





RICHTIG BERATEN, BESTENS BETREUT

Pflegeberatung des Landes in allen Bezirken unterstützt Betroffene und Angehörige präventiv und in Akutsituationen

Wer Pflege benötigt, hat oft viele Fragen: Welche Pflegeleistungen gibt es? Welchen Pflegedienst nehme ich in Anspruch? Wie beantrage ich Pflegegeld? Welche Hilfsmittel gibt es? Wie finanziere ich das alles? Damit die Informationen darüber nahe genug bei den Menschen sind, gibt es in allen Bezirken Beratungsstellen für zu Pflegende, wie Angehörige. Das Angebot des Landes ist kostenlos und unabhängig.

Die Beratung erfolgt durch professionelle Pflegeberaterinnen und -berater, die unabhängig von bestehenden Anbietern regional in den Bezirken stationiert sind. Die Beratung ist individuell, serviceorientiert und reicht von der Hilfe beim Formular-Ausfüllen bis zum richtigen Tipp in Sachen Haushaltshilfe und zur professionellen Demenzberatung. Die Beratungen können von Betroffenen wie Angehörigen einzeln oder in der Gruppe in Anspruch genommen werden - persönlich in der Regionalstelle, telefonisch oder nach Vereinbarung auch bei den Betroffenen zu Hause.

Individuell

„Jede Pflegesituation ist anders und bedarf einer individuellen Lösung“, so Angela Meikl, Leiterin der Pflegeberatung des Landes, „vor allem Angehörige, die einen Pflegefall in der Familie zu betreuen haben oder selber pflegen, brauchen Hilfestellungen, um diesen oft sehr schwierigen und anforderungsvollen Aufgaben gewachsen zu sein.“ Bei Bedarf bieten daher die Pflegeberaterinnen und Pflegeberater auch Beratung zu Hause an.

„So können die persönliche Situation in der häuslichen Umgebung erfasst und notwendige Maßnahmen besser geplant und festgelegt werden“, ist Meikl überzeugt.

Präventiv

Pflege ist jedoch oft erst Thema, wenn es bereits akut ist: Die Oma oder der Vater hat einen Unfall, erkrankt oder kann sich aufgrund des Alters plötzlich nicht mehr alleine versorgen. Plötzliche Pflegebedürftigkeit stellt Betroffene wie auch Angehörige oft vor große Herausforderungen. „Deshalb ist es uns auch wichtig darauf hinzuweisen, dass die Beratung nicht erst bei Beginn einer Pflegebedürftigkeit in Anspruch genommen werden kann, sondern natürlich auch gerne schon präventiv“, so Meikl.

INFO

Die Pflegeberatung des Landes Salzburg bietet Betroffenen wie pflegenden Angehörigen flächendeckend, unabhängig sowie kostenlos im Bundesland Salzburg Information, Beratung und Unterstützung in allen Fragen rund um das Thema Pflege und leistet Hilfestellungen bei der Organisation von Pflege- und Betreuungsangeboten.

Beratungsstelle der Pflegeberatung/Pongau:
5600 St. Johann im Pongau,
Hans-Kappacher-Straße 14a
Telefon: +43 662 8042-3696
Montag, Donnerstag, Freitag, 8 bis 12 Uhr,
und nach Vereinbarung
Es beraten: DGKP Marlene Pichler und
DGKP Eva Schuppe

Zudem werden Sprechstunden in Radstadt im Gemeindeamt angeboten. Termine und Anmeldung im Pongauer Pflegeberatungsbüro unter Tel. +43 662 8042-3696

Infos unter: www.salzburg.gv.at/soziales/_/Seiten/pflegeberatung.aspx

Redaktion: Mag. Monika Rattey,
Öffentlichkeitsarbeit, Land Salzburg,
Abteilung 3, Soziales



Pflegeberatung des Landes



LAND
SALZBURG

25 JAHRE HOSPIZ INITIATIVE PONGAU

HOSPIZ

Hospiz Initiative PONGAU

Am 24. Mai feierten an die 300 Gäste mit der Hospiz Initiative Pongau deren 25. Geburtstag in Altenmarkt. Für die humorvolle, menschliche „Zugabe“ sorgte Fritz Messner.

Vor 25 Jahren hat sich im Pongau viel hospizbewegt: Es entstand die Hospiz-Initiative Pongau mit dem Hospiz-Team Bischofshofen. Im selben Jahr wurde in Radstadt der Hospiz-Verein gegründet, der sich 2005 als Hospiz-Team Enns-Pongau der Hospiz-Bewegung Salzburg anschloss.

Seit nunmehr 25 Jahren wird betreut und begleitet, gelacht und geweint, gesprochen und geschwiegen. Es wurden bzw. werden Gastfreundschaft, Zuwendung und Hilfestellungen in der schwierigsten Zeit des Lebens geboten. Für schwer kranke und sterbende Menschen, unabhängig von Krankheit, Ansehen und Konfession – selbstverständlich auch für deren

Angehörige und Freunde. Dr. Andreas Kindler, Urgestein der Hospiz Initiative Pongau führte durch den Abend, gemeinsam mit dem Obmann der Hospiz Bewegung Salzburg Mag. Karl Schwaiger und Geschäftsführer Christof Eisl. Den sehr informativen und berührenden Festvortrag hielt die langjährige Ärztin des Tageshospiz Salzburg Dr. Irmgard Singh.

In den 25 Jahren wurden über 523.000 Euro in die regionale Hospizarbeit im Pongau investiert, mit 500.000 Euro konnte der Großteil von 95% der Finanzierung der ehrenamtlichen Hospiz-Begleitung aus regionalen Spendengeldern geleistet werden. In all den Jahren wurde die Arbeit der Teams von verschiedensten Personen und Organisationen aus der Region unterstützt, sei es, dass anstelle von Kranz- und Blumen Spenden bei Begräbnissen die Spenden für die Hospiz-Bewegung gege-

ben wurden, sei es, dass Mitglieder und Hospizfreunde oder auch betroffene Familien selbst regelmäßige Unterstützung gewähren.

Ohne das Engagement vieler ehrenamtlicher und hauptamtlicher Menschen sowie der tatkräftigen Unterstützung von Privaten, Wirtschaft und Politik wäre dies nicht möglich.

Anlässlich der 25 Jahre Feier wurden die Ehrenamtlichen von den Team – Leiterinnen Anja Toferer vom Team Bischofshofen und Ricky Mooslechner für das Team Enns-Pongau auf die Bühne geholt und erhielten den wohlverdienten Applaus!

Sollten Sie Interesse haben, sich für die Hospiz-Bewegung zu engagieren, wenden Sie sich gerne an das Team in Ihrer Region.

Nähere Infos unter www.hospiz-sbg.at



hospiz begleitung & beratung

... in Zeiten schwerer Krankheit

... in der letzten Lebenszeit

... in Zeiten der Trauer

für Betroffene sowie An- und Zugehörige

-  **Hospiz-Initiative Enns-Pongau**
Einsatzleitung: Ricky Mooslechner
-  **Beratung:**
 - nach individueller Vereinbarung
 - jeden 1. Donnerstag im Monat, 9:00-12:00 Uhr
-  0676 / 837 49-305
-  radstadt@hospiz-sbg.at
-  SeneCura Sozialzentrum Altenmarkt (1. Stock)
5541 Altenmarkt, Michael-Walchhofer-Straße 15
-  **Offene Trauergruppe Pfarrsaal St. Veit/Pongau**
5.1. • 2.2. • 2.3. • 6.4. • 4.5. • 1.6.2023
jeweils am Donnerstag von 18:00 bis 20:00 Uhr

AUS DER PFARRE EBEN

Am Sonntag, dem 7. Mai haben 27 Kinder das Sakrament der heiligen **Erstkommunion** empfangen. Die Vorfreude auf diesen besonderen Tag war bei den Kindern riesengroß. Ein herzlicher Dank gilt all jenen, die dazu beigetragen haben, dieses Fest zu einem unvergesslichen Erlebnis werden zu lassen.



© Carina Schelber

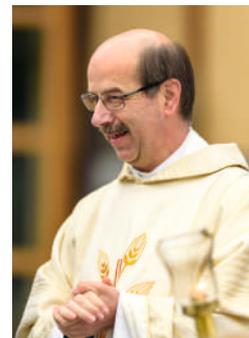
ressante Führung in der wunderschönen Wallfahrtskirche. Am Nachmittag konnten wir noch die Gegend rund um den Prebersee genießen.



Anni Rettenegger, Vroni Posch und Sylvia Planitzer für die Vorbereitung und Gestaltung der Andachten.

Unser Herr Pfarrer, Dechant Ambros Ganitzer, feierte seinen 60. Geburtstag

Am Sonntag, dem 18. Juni feierte der PGR und PKR des gesamten Pfarrverbandes mit unserem Herrn Pfarrer seinen runden Geburtstag. Mit einigen Liedern und ein paar netten Worten ließen wir unseren Herrn Pfarrer hochleben. Wir wünschen ihm alles Gute und viel Kraft für seine Arbeit im Pfarrverband sowie für die zusätzlichen Aufgaben als Mitglied im Domkapitel!



Pilgerreise nach Mailand

Unsere Pilgerreise 2023 mit den Pfarren Anthering und Werfen führt uns vom 10. – 14. Juli mit vielen Höhe-

punkten über Venedig nach Mailand. Wir freuen uns schon auf die Besichtigung des wunderschönen gotischen Mailänder Doms sowie des Freskos „Das letzte Abendmahl“ von Leonardo da Vinci in der Kirche Santa Maria delle Grazie. Bewundern werden wir auch verschiedene Schätze der Kunst, Architektur und Kultur in Pavia und Brescia. Nach einem Aufenthalt in Sirmione am Gardasee werden wir bei der Heimfahrt die höchstgelegene Pilgerstätte Italiens, die Wallfahrtskirche Madonna della Corona, die hoch über dem Etschtal thront, besuchen.

Franz Althuber
Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit
der Pfarre Eben

Pfarrverbandswallfahrt

Jedes Jahr findet am Dienstag nach Pfingsten unsere Wallfahrt statt. Heuer war Tamsweg unser Ziel, wo wir in der Kirche St. Leonhard einen Gottesdienst feierten. Über 60 Teilnehmer:innen aus unserem Pfarrverband nahmen daran teil. Nach der heiligen Messe erlebten wir eine inte-

Maiandachten

Unsere Maiandachten erfreuen sich großer Beliebtheit. Heuer feierten wir vier Maiandachten bei der Gassenkapelle, eine bei der Mühlrainkapelle und eine in der Kirche. Zur letzten Maiandacht am Pfingstmontag bei der Gassenkapelle sind beinahe 50 Gläubige gekommen. Herzlichen Dank an



VIelfältiges Thermen-ERLEBNIS IN ALTENMARKT



In den vergangenen Monaten konnte sich die Erlebnis-Therme Amadé wieder über zahlreiche Besucherinnen und Besucher freuen. Die einzigartige Badewelt samt spektakulären Rutschen sowie das großzügige Sauna-Areal sorgen bei regionalen und internationalen Gästen für hinreichend Badespaß und Entspannung.

Die Palette an Angeboten ist wieder reichlich gefüllt mit Schwimmkursen für Kinder, Technik-Trainings, Kindergeburtstagsfeiern und Events wie etwa dem großen Thermen-Kinderfest im Juli mit „The Austrian Rock“ Franz Müllner als Highlight, der alle superstarken Kids dazu motiviert, einen Kranwagen der Freiwilligen Feuerwehr Altenmarkt zu ziehen!

Aktuell ist die Erlebnis-Therme Amadé Vorsitzende der ARGE Salzburger Thermen, dem Zusammenschluss aller 6 Thermen im Land Salzburg. Un-

ter der Altenmarkter Vorsitzführung wurde der Werbeauftritt samt Image der Salzburger Thermen neu umge- setzt. Zudem wurde ein neuer Wert- gutschein eingeführt, der im Online- Shop unter www.salzburgerthermen.at erhältlich ist – 1 Gutschein einlös- bar in allen 6 Thermen.

„Wir freuen uns, speziell für den Thermen-Standort in Altenmarkt, aber auch für das gesamte Salzburger Thermenland laufend und gezielt neue Akzente setzen zu können.“, so Geschäftsführer Dr. Felix Pichler.

Thermen- Kinderfest

Sa., 22.7. + So., 23.7.2023



SAMSTAG

Megastarke Action mit „The Austrian Rock“ Franz Müllner!

Entdecke deine Superkräfte gemeinsam mit Franz - und der Freiwilligen Feuerwehr Altenmarkt!

SAMSTAG

Tauchen mit Dive-2

Schnupper-Workshop ab 8 Jahren

SAMSTAG + SONNTAG

Meerjungfrauen-Schwimmen

Schnupper-Workshop ab 6 Jahren

SONNTAG

Wasser-Schatzsuche

Suche und Finde tolle Schätze!

SAMSTAG + SONNTAG

Water-Soccer Turnier

Wasser-Fußballfeld im Außenbereich

Freier Eintritt für alle Kinder unter 12 Jahren!

(beschränktes Platzkontingent)

Alle Infos und Programm unter www.thermeamide.at

OBST- U. GARTENBAUVEREIN



OBSTBÄUME SCHNEIDEN, DAMIT SIE WACHSEN.



Andreas Dygruber

Früher wurden Obstbäume fast nur im Winter geschnitten. Das lag daran, dass Bauern nur dann die nötige Zeit dazu hatten.

Schnittzeitpunkt

Aus Gründen der Pflanzengesundheit und der ruhigen Triebreaktion spricht aber vieles für den Schnitt im belaubten Zustand. Diese Schnittmaßnahmen verheilen besser und schneller, da die Pflanze sofort beginnen kann die Wundränder wieder zu schließen. Mit dem Schnitt im Sommer wird außerdem die Assimilationsfläche (Lauboberfläche) reduziert, was das Triebwachstum deutlich beruhigt. Je häufiger im Sommer geschnitten wird, umso ruhiger und fruchtbarer wird der Baum. Außerdem sorgt eine bessere Belichtung der Früchte für



eine deutlich bessere Ausfärbung und Aromabildung.

Züchtung

Die meisten Obstarten sind bei einer Vermehrung durch Samen nicht sortenecht. Demzufolge ist eine Veredlung auf geeigneter Unterlage (Wurzel) notwendig. Ein Baum auf Sämling (Kern) benötigt viel Platz und kann durch noch so viel Beschneidung nicht klein gehalten werden. Darum sollte man bei der Pflanzung schon vorab überlegen, wie viel Platz im Garten für den Obstbaum zur Verfügung steht.

Ist der zur Verfügung stehende Platz begrenzt, sollten Bäume auf schwach wachsenden Unterlagen wie Spindel (Durchmesser und Höhe von ca. 2,5 Meter) oder einem Buschbaum (Durchmesser und einer Höhe bis 4,5 Meter) gepflanzt werden. Bei großen Gärten und auf der Obstbaumwiese sind stark wachsende Wurzelunterlagen (aus Samen gezüchtet 50 bis 80 m² und bis zu 10 Meter hoch) mit breiter Pyramidenkrone sinnvoller.

Wuchs

Ein junger Baum würde auch ohne unser Zutun aufwachsen. Wenn ein

Obstbaum keinen Erziehungsschnitt erhält, wird er den natürlichen Wuchsgesetzen folgend. Das bedeutet, er wird einen spitzenbetonten Kronenaufbau anstreben, welcher wenig belastbar und für eine reiche Ernte nicht gerüstet ist. Die Kronen müssen im Vollertrag schwere Lasten an Früchten tragen. Dafür benötigt der Baum starke, gut verankerte Gerüstäste, die dem Gewicht gewachsen sind und eine optimale Belichtung der Krone haben. Nicht zu vergessen: Der oft sehr hohe Schneedruck in unserer Gegend.

Gut belichtete Kronen mit gesunden Blättern sind die Voraussetzung für gute Fruchtqualität. Die Früchte haben mehr Farbe, schmecken besser und sind gesünder. In einer lichten Krone trocknen Blätter schneller ab, was Pilzkrankheiten wie Mehltau, Schorf oder Obstbaumkrebs entgegenwirkt. Der Baum bleibt vital und verkahlt nicht im Inneren.

Schnitt

Regelmäßiger fachlich richtiger Schnitt (entfernen von überbauenden Ästen im oberen Kronenbereich oder das Entfernen von hängenden



abgetragenen Ästen), erhält die Ertragszone im unteren Bereich des Baumes. Das über mehrere Jahre erzeugte Baumgerüst wird das ganze Baumleben hindurch beibehalten und gibt eine gute Orientierung bei künftigen Schnitteingriffen.

Ohne Schnitt geht ein Obstbaum zu früh in die fruchtbare Phase über und das Triebwachstum nimmt dem-

entsprechend schnell ab. Der Obstbaum überaltert vorzeitig und seine Lebenszeit ist dadurch verkürzt. Gezielte Schnitteingriffe beim sogenannten Erneuerungsschnitt bewirken neue Fruchttäste und erhalten das Gleichgewicht aus Wachsen und Früchten. Also: Schnitt ist Wachstum.

Mehr dazu? Auf unserer Webseite sind alle Veranstaltungen zu finden.

Auch weitere Termine und viele offene Fragen, den Garten betreffend, werden auch dort beantwortet.

www.bluehendes-salzburg.at/ennspongau

Einen schönen Gartensommer!

Euer Obmann,
Andreas Dygruber



PEPP ELTERNBERATUNG

VON DER SCHWANGERSCHAFT BIS ZUM SCHULEINTRITT



pepp – professionell einfühlsam persönlich pffiffig

Tel.: +43 (0) 6542 565 31

office@pepp.at

www.pepp.at



Geburtsvorbereitungskurs in Radstadt

pepp, als gemeinnütziger Verein für Eltern und Kinder im Bundesland Salzburg tätig, erweitert sein Angebot im Ennspongau und bietet ab Juli wieder einen **Geburtsvorbereitungskurs in Radstadt** an. Werdende Mütter erfahren von Hebamme Anna Scherübl alles über das Thema Geburt und erhalten wertvolle Unterstützung und

Hilfestellung für eine entspannte Schwangerschaftszeit. Eine Partner-Einheit für die werdenden Väter (oder eine andere Bezugsperson) rundet das Angebot ab. Anmeldung unter office@pepp.at oder 06542/56531

pepp-Angebote in Altenmarkt

Im **Geburtsvorbereitungskurs für Paare**, welcher sehr gefragt ist, gibt Hebamme Barbara Pichler Tipps und Tricks für eine entspannte Schwangerschaft. Während in den beiden ersten Einheiten die Frauen mit ihren persönlichen Bedürfnissen im Mittelpunkt stehen, sind ab der dritten Einheit auch die Väter oder eine andere Begleitperson eingeladen, die werdende Mutter tatkräftig zu unterstützen. Anmeldung unter office@pepp.at oder 06542/56531

Du hast Fragen zur Entwicklung deines Babys?

Du möchtest dir sozialrechtliche Anregungen holen oder einfach mal deinen Alltag unterbrechen und mit anderen Müttern/Eltern in Kontakt kommen?

Dann komm´ in die peppElternberatung plus!

In freundlicher Atmosphäre beraten und unterstützen eine Ärztin, eine Diplomkrankenschwester und eine Sozialarbeiterin bei allen Belangen rund um die ersten Jahre mit einem Kleinkind. Gerne kann der kleine Sonnenschein auch untersucht und gewogen werden. **Persönlich, professionell und kostenlos – jeden Dienstag von 9 – 11 Uhr im Sozialzentrum in Altenmarkt (Michael Walchhofer-Str. 15).**

Rückblick auf das Bauernjahr



Auch heuer fanden wieder lustige Rodelpartien mit Ripperl essen, spannende Partien beim Eisstockschießen Bäuerinnen gegen Bauern, ein toller Ausflug in den Lungau und lehrreiche Kurse statt. Im Backkurs von Renate Zitz konnten wir viele neue Ideen ausprobieren und beim Frühstücksfernsehen „Guten Morgen Österreich“ lacht uns unsere Renate sogar aus dem Bildschirm entgegen.



Auch wenn es für uns ein kaltes Frühjahr war, war das Wetter für die Natur ein Segen. Saftige Wiesen, blühende Felder und die Quellen sind wieder aufgefüllt. Wir wünschen allen einen schönen Sommer mit vielen Aktivitäten in der Natur.

Rosi
Bernhofer
Ortsbäuerin



SENIORENBUND EBEN



Obmann Hans Ebner

Liebe Ebener Seniorinnen und Senioren!

Wir hatten im ersten Halbjahr wieder schöne Veranstaltungen. Das Eisstockschießen und den bunten Nachmittag. Im Laufe des Jahres werden wir noch interessante Reisen und Fahrten nach St. Gilgen, St. Koloman und Triest erleben.

Halbjahres - Rückblick

Zum **Eisstockschießen** trafen wir uns wieder beim ESV Gasthofberg. Die Veranstaltung war so gut besucht, dass wir vier Mannschaften aufstellten. Unsere Moarinnen Waltraud, Josefa, Vroni und Helga leiteten Ihre Mannschaften mit viel Charm und Geschick zum Erfolg. Anschließend war unser geselliges Beisammensein mit Preisverteilung und Hendlessen wieder eine schöne Sache.



Danke dem Team vom ESV Gasthofberg für die Bewirtung.

Zum **bunten Nachmittag** trafen wir uns bei Kaffee und Kuchen und einer guten Jause beim Imbiss Wieser. Die Unterhaltung im vollbesetzten Saal war ausgezeichnet. Es gab viel zu erzählen. Franz Perschl aus Oberösterreich untermalte die Veranstaltung mit seiner Musik.



Jahreshauptversammlung

Neben dem Bericht des Obmannes informierte unser Herr Bürgermeister über die Aktivitäten und Planung in unserer Gemeinde. Der Bezirksobmann Hans Buchsteiner berichtete über das Geschehen im Bezirk Pongau. Vielen Dank an die Gemeinde und der Raika für Kaffee, Kuchen und der Jause.

Neue Mitglieder

Wir sind eine unternehmensfreudige und mit guter Gemeinschaft aktive Gruppe. Auch profitieren wir von den vielen Angeboten, Beratungen und Unterstützungen des Seniorenbundes. Unter dem Motto „gemeinsam aktiv sein“ freuen wir uns über jedes neue Mitglied. Wer gerne dabei sein möchte bitte bei Hans Ebner melden. 0664/652 59 26

Termine 2023

Mittwoch, 12. Juli 07.00 Uhr
Tagesausflug
(St. Gilgen Zwölferhorn)

Donnerstag, 10. August 11.00 Uhr
Halbtagesausflug
(St. Koloman Trattberg)

12.-14. September
3 Tagesausflug (nach Triest)

Mittwoch, 04. Oktober 14.00 Uhr
3 Orte Treff (in Eben)

Mittwoch, 20. Oktober 11.00 Uhr
Schaufaufbratln beim Anderlwirt

Wir freuen uns schon auf die weiteren gemeinsamen Aktivitäten. Ich wünsche Euch allen einen schönen und sonnigen Sommer.

Hans Ebner

www.senioren-eben.com

GEMEINDE BÜCHEREI

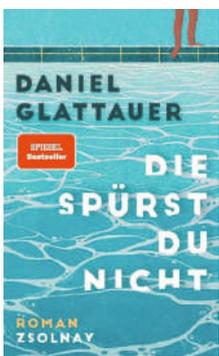


Elisabeth Dürmoser

Liebe Leserinnen und Leser!

Bücher können uns unterhalten, informieren und Spaß machen. Bücher können unsere Sicht auf die Welt verändern und neue Gedanken anregen.

Wenn du auf der Suche nach einem neuen Lieblingsbuch bist, ist vielleicht eines dieser Bücher etwas für dich. Jetzt neu in der Bücherei eingetroffen:



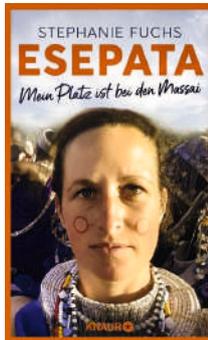
Ein spannender Bestseller von Daniel Glattauer „Die spürst du nicht“

In seinem Roman, den man nicht mehr aus der Hand legen kann, stellt der

Wiener Schriftsteller große Fragen: Was ist ein Menschenleben wert?

Eine sehr berührend erzählte Biografie: „Esepata“

Esepata bedeutet Wahrheit. Stefanie Fuchs erzählt von ihrem außerge-



wöhnlichen Leben bei den Massai. Hat eine gleichberechtigte Liebe zwischen einer Deutschen und einem Massai eine Chance?

„Die Senfblütensaga“ von Clara Langenbach in drei Teilen erzählt:

Eine grandiose Familiensaga um eine Senfdynastie. Die Senfblütensaga ist inspiriert vom wahren Leben einer Firmengründerin Anfang des 20. Jahrhunderts.

Band 1 – Zeit für Träume

Band 2 – Wege des Schicksals

Band 3 – Hoffnung im Herzen



Besuch der Kindergartenkinder

Besonders erfreulich ist es, dass die Kinder vom Kindergarten Eben die Bücherei so fleißig besuchen. Das Vorlesen fördert die Entwicklung und die Leselust der Kleinkinder. Auf bildhafte Weise können durch ein Vorlesebuch die Problemthemen wie Angst vor Dunkelheit, Arztbesuchen oder auch dem Zähneputzen genommen werden.



Aktuelle Zeitschriften liegen in der Gemeindebücherei zum Ausleihen bereit:

Wohnen und Deko

Landlust

Garten-Flora

ORF Nachlese

Geolino

Herzlichen Dank an die Sponsoren der Zeitschriften an die Firma Elektrotechnik Kurt Schilchegger, Firma Grünwald Creativ Wohnen, Firma Tautermann Gartengestaltung und Firma Karlsberger Wohnen mit Stil!

Wir freuen uns auf euren Besuch!

Zu den gewohnten Öffnungszeiten

Di und Do 17 bis 19 Uhr

Mi 14 bis 16 Uhr

Ausleihgebühren: Familienkarte pro Jahr 15 Euro, pro Buch 80 Cent

Gemeindebücherei Eben

Elisabeth Dürmoser und Team

Tel 06458 8114-17



FRAUENCHOR EBEN

Der Frauenchor Eben wurde 1973 von Frau Herma Stadler gegründet. Sie leitete ihn 30 Jahre lang. Seit 50 Jahren gestaltet der Chor kirchliche Feste und Feiern der politischen Gemeinde mit liturgischen Gesängen, Volksliedern, Jodlern ...

Zu hohen Festtagen und Adventsingen laden wir auch gerne sangesfreudige Männer ein, um unseren Gesang mit ihren tiefen Stimmen zu bereichern. Derzeit zählen wir 25 Sängerinnen. Unsere Mitgliederzahl kann aber durchaus noch wachsen!

Am 20. und 21. Mai besuchten wir unsere ehemalige Chorleiterin Susi Hanusch. Wir durften im idyllischen Heim mit prachtvollem Garten von



Susi und Erich Hanusch in Olbendorf eine gemütliche Kaffeepause genießen.

Gemeinsam mit Susis Chor gestalteten wir am Samstag eine Maiandacht und am Sonntag den Pfarrgottesdienst. Zahlreiche Bewohner von Olbendorf feierten mit uns und luden uns zu einem kleinen Umtrunk mit Snacks ein. Susi und Erich zeigten uns noch die

wunderbare Umgebung von Olbendorf mit den zahlreichen Weingärten und Kellerstöckl. Ein Heurigenbesuch durfte natürlich auch nicht fehlen! Vielen Dank für die großzügige Gastfreundschaft. Wir durften ein stimmiges, gemütliches und sonniges Wochenende erleben!

*Marianne Wohlschlager
(Chorleiterin)*

„MOMENTS“ – EIN NEUER CHOR STELLT SICH VOR!

Wir sind 13 Sängerinnen, die sich seit einem Jahr treffen, um die Freude am gemeinsamen Singen zu genießen.

Unser Repertoire beinhaltet Spirituals, Schlager, Austro-Pop, Volkslieder, neue geistliche Lieder... Wir bereichern unsere Songs auch gerne mit Body-Percussion, Tanz, ... und natürlich mit verschiedenen Begleitinstrumenten. Im November gestalteten wir einen Abendgottesdienst mit Spirituals und modernen geistlichen Liedern.

Absoluter Höhepunkt unseres ersten Chorjahres war die Teilnahme an der „Langen Nacht der Chöre“ in der Stadt Salzburg. Die Darbietung unseres bunten, 25-minütigen

Programms wurde mit kräftigem Applaus belohnt.

Herzlichen Dank an Peter Wohlschlager und Johannes Weitgasser, die uns mit Gitarre und Cajon begleiteten.

Gerne nehmen wir neue Sängerinnen auf – auch sangesfreudige Männer sind herzlichst Willkommen!

*Marianne Wohlschlager (Chorleiterin)
Renate Hagenhofer (Obfrau)*



AUS DER KAMERADSCHAFT



Friedrich König

Die Kameradschaft Eben im Pongau gratuliert den Jubilaren recht herzlich und bedankt sich für ihr Engagement beim Kameradschaftsbund und wünscht ihnen weiterhin viel Gesundheit und Freude!

Am 18.02.2023 fanden in St. Martin am Tgb. die Bezirks-Schmeisterschaften statt.

Die Mannschaft aus Eben konnte sich im guten Mittelfeld platzieren.

Teilnehmer: Josef Weitgasser 10., Bernhard Pfister 8., Martin Straßegger 8., Johannes Schober 7.

In der Mannschaftswertung wurde der hervorragende 3. Platz erreicht.

in Hütttau den 3. Platz. Um 16.00 Uhr war das Turnier zu Ende und Bezirksobmann Markus Bichler konnte gemeinsam mit Obmann Friedl König die Siegerehrung durchführen. Bezirksmeister wurde die Kameradschaft Dorfgastein vor Werfen und St. Johann. Für das leibliche Wohl wurde von den Kameraden und deren Frauen bestens gesorgt.



Liebe Ebenerinnen und Ebener!

Hier ein kurzer Überblick unserer Aktivitäten im ersten Halbjahr des Vereinsjahres.



Geburtstage

85 Jahre

Herbert Huber – 16.01.2023



85 Jahre

Adam Schneider – 09.03.2023



75 Jahre

Josef Haid – 06.01.2023



Beim Ebener Vereine-Turnier im Eisstockschießen am 25.02.2023 konnte die Kameradschafts-Mannschaft den ersten Platz knapp vor den Trachtlern erreichen.

Bezirks-Asphaltstock-Turnier Pongau

Am 22.04.2023 fand auf den Bahnen in Eben und Hütttau das Bezirks-Asphaltstock-Turnier vom Pongau statt. Es nahmen 15 Moarschaften teil. Bei prächtigem Wetter wurde das Turnier um 8.00 Uhr von Obm. Friedl König eröffnet. Am Vormittag wurden die Bahnsieger ermittelt, die dann am Nachmittag das Finale schossen. Die Mannschaft Eben 1 erreichte auf Bahn 1 den 2. Platz und die Mannschaft Eben 2 erreichte auf der Bahn



Mit einem kräftigen „Stock Heil“ wurde die schöne Veranstaltung beendet.

In diesem Sinne wünschen wir allen Ebenerinnen und Ebenern sowie unseren Gästen einen schönen und erholsamen Sommer

Die Kameradschaft Eben
Johannes Schober
Schriftführer



TRACHTENMUSIKKAPELLE



Franz Fritzenwallner

Junior-Leistungsabzeichen Arno Pagitsch-Gasperl



Ehrenzeichen in Silber für 25jährige Mitgliedschaft Herbert Voppichler Thomas Wohlschlager



Ehrenzeichen in Gold für 40jährige Mitgliedschaft Rupert Pfister



Neue Mitglieder der TMK Hannah Klieber Markus Listberger



Liebe Ebenerinnen und Ebener!

Ständchen zum 85er

Am 5. März haben wir Adam Schneider anlässlich seines 85. Geburtstag im Gasthaus Laudersbach überrascht und ihm ein paar Märsche gespielt. Wir wünschen dir für die Zukunft alles Gute, vor allem viel Gesundheit.



Jungmusiker Brief

Lisa Vasold
Eva Maria Grünwald



Jungmusiker Leistungsabzeichen in Silber Isabell Haid-Illmer



Ehrenzeichen in Bronze für 10jährige Mitgliedschaft

Elisabeth Pfister
Julia Grünwald
Chiara Stadler
Christina Stadler
Thomas Kratzer
Stefan Fritzenwallner

Frühlingskonzert

Am 1. April fand unser Frühlingskonzert statt. Die ca. 400 Zuhörer:innen in der Festhalle waren von unserer Darbietung begeistert. Mein Dank gilt ganz besonders unseren Kapellmeistern Christoph Wohlschlager und Bernhard Prieler. Danke für euren großen Einsatz. Im Rahmen des Konzertes sind durch Herrn Bürgermeister Herbert Farmer und Anton Thurner als Vertreter des Pongauer Blasmusikverbandes folgende Ehrungen durchgeführt worden:



der Maibaum händisch aufgestellt. Der Baum wurde heuer von der Familie Buchsteiner, Langbruck, gespendet. Der gesamte Dorfplatz war mit Maifestbesuchern gefüllt. Am Abend sorgten die „Stranger-Brothers“ für beste Stimmung im Festsaal. Ein Dank gilt allen Musikanten und Musikantinnen, sowie deren Frauen und Männern für die großartige Mitarbeit.

Besonders bedanke ich mich bei unserem Stabführer Josef Hirscher für die Organisation. Ein Dank gilt den Ebenen Bauern fürs Maibaumaufstellen und den Bäuerinnen, die uns mit ihren Köstlichkeiten verwöhnt haben.

Aktion Unterstützungsbeitrag

Da wir heuer mit unserem Aufenthaltsraum große Ausgaben haben, werden wir im August wieder unseren Brief mit der Bitte um Unterstützung an euch aussenden. Zusätzlich müssen wir wieder einiges in Instrumente und Bekleidung investieren. Wir hoffen, dass ihr uns auch in Zukunft wieder so großartig unterstützt, damit wir unsere Vorhaben finanzieren können.

Damit ihr auf dem Laufenden bleibt, verweise ich auf unsere Homepage: www.tmk-eben.com.

Termine 2023

- 21.07. Dorfabend GH Schwaiger
- 28.07. Dorfabend Landgasthof Ortner
- 06.08. Bergmesse Gerzkopf
- 11.08. Dorfabend am Dorfplatz
- 15.08. Prangertag
- 10.09. Konzert Dirndlgwandl GH Schwaiger
- 17.09. 100 Jahre Feuerwehr Eben
- 24.09. Erntedank
- 01.10. Tag der Senioren
- 15.10. Jahreshauptversammlung Kameradschaft
- 01.11. Allerheiligen

Fest zum 1. Mai

Auch heuer haben wir wieder beschlossen, unser Maibaum-Fest bereits am Vortag zum 1. Mai durchzuführen. Ab 12 Uhr sorgte die E-Böhm der TMK Eben für beste Unterhaltung. Der Maibaum wurde von der Ebener Bauernschaft in den frühen Morgenstunden gefällt. Nach zähen Verhandlungen mit der Ebener Feuerwehr haben wir die Stangen zum Maibaumaufstellen wieder erhalten. Nach der Anlieferung durch Bernhard Pfister mit seinem Oldtimer Traktor wurde

Unser Medienreferent Bernhard Prierler stellt laufend unsere neuesten Infos im Internet für euch bereit. Weiters sind wir auch auf Facebook, Instagram und YouTube vertreten.

Die Links findet ihr unter: www.tmk-eben.com/links

Allen Ebenerinnen und Ebenern wünsche ich einen herrlichen Sommer und vor allem viel Gesundheit.

Franz Fritzenwallner, Obmann

EBENER TRACHTENFRAUEN



Cäzilia Althuber

Liebe Ebenerinnen und Ebener, hier ein kleiner Überblick über unser Vereinsleben der Anfangsmonate 2023:

Am 9. Jänner starteten wir mit unserem Nähkurs „s`Ebener Gwandl“, der am 28. März endete. Bei diesem Nähkurs entstanden nicht nur wunderschöne „s`Ebener Gwandl“, sondern auch ganz herzliche Freundschaften. Vielen Dank an alle Beteiligten!



Am 13. Jänner fand aufgrund des Schneemangels zu unserem Schitag eine Alternativveranstaltung statt. Brigitte König weihte uns beim Ranstl in die **Welt des Räucherns** mit Kräutern und Weihrauch ein.

Am 12. März fand der **Landesjahrtag** der Sbg. HV in Wals statt. Die Marke-

tenderinnen Inge und Michaela durften mit unserer Notburga mit allen Fahnenabordnungen des Flachgaves in die Festhalle einziehen.



Am 24. März fand unsere **Jahreshauptversammlung** statt. Hier wurden u. a. unsere Vereinsstatuten und das richtige Anziehen unserer Vereinstrachten bei Ausrückungen ausführlich erklärt.

Am 30. März haben wir im Rahmen „Gelebtes Brauchtum im Jahreskreis mit den Kindern der VS Eben“ die **Palmбусchen** gebunden. Ich möchte mich bei allen Beteiligten bedanken, die ehrenamtlich mitgeholfen haben, dass der Palmsonntag für viele wieder zu einem unvergesslichen Feiertag im Jahreskreis wurde. Ein großer Dank gebührt den vielen braven Kindern, welche die Kirche an diesem Fest besuchten!



Vorschau:

Am 10. September feiern wir unseren **Dirndlgwandlsonntag**. Zu diesem Fest lade ich alle Ebenerinnen und Ebener zum Mitfeiern ein. Der Auftakt für diesen Tag ist ein gemeinsamer Gottesdienst, der um 8.30 Uhr stattfindet. Im Anschluss findet ein Frühschoppen beim Gasthaus Schwaiger statt, zu dem wir alle Ebenerinnen und Ebener ganz herzlich einladen.

Hochzeiten:

Der Verein „Ebener Trachtenfrauen“ darf sich über zwei Hochzeiten freuen. Helga Ebner (Berger) und Hans Ebner haben sich am 29. Dezember 2022, sowie Anni Rettenegger und Hausa Walchhofer haben sich am 13. Mai 2023 das „Ja Wort“ gegeben. Wir wünschen den Vermählten alles Gute!



Geschenkstipp:

Ich möchte darauf aufmerksam machen, dass liebevoll verpackte Stoffarrangement-Gutscheine „s`Ebener Gwandl“ zum Preis von € 150,00 (Stoff inkl. Spezialzubehör mit Originalknöpfen und Beschreibung) bei ABC – Doris Puschitz in Eben und bei Cäzilia Althuber (0664/995 65 12) erhältlich sind. Diese Gutscheine sind dann in der Nähstube Bittersam in Radstadt einzulösen.

Ich wünsche euch einen schönen erholsamen Sommer und weiterhin viel Freude mit uns „Ebener Trachtenfrauen“.

Cäzilia Althuber
Obfrau

FEUERSCHÜTZEN EBEN



Rudi Sparber jun.

Liebe Ebenerinnen! Liebe Ebener!

Bei unserer Jahreshauptversammlung am 23.04.2023 konnten wir folgende Ehrungen durchführen:

Dankesmedaille in Silber

- Josef Bernhofer sen.
- Georg Stadler
- Hans-Georg Wieser



Josef Bernhofer sen.

Heimat und Brauchtum in Silber

- Alois Promok

Heimat und Brauchtum in Bronze

- Peter Bachler
- Hans-Georg Fritzenwallner



Hans-Georg Fritzenwallner



Peter Bachler

Wir gratulieren recht herzlich!

Wir freuen uns sehr über zwei neue Jungschützen sowie eine Marketenderin und begrüßen **Stefan Oppeneiger, Lukas Hohlhut** und **Lara Pfeiffenberger** recht herzlich bei uns Feuerschützen!



Recht herzlich bedanken wir uns bei **Johann Gappmaier**, der uns nach 32 Jahren verlässt. Hans ist ein Gründungsmitglied und unterstützt uns

weiterhin als Ehrenmitglied. Lieber Hans, vielen Dank für deine Kameradschaft und alles Gute!

Anschließend an unsere Jahreshauptversammlung im Schützenstüberl setzten wir uns zu einem gemütlichen Mittagessen zusammen. Ein herzliches Dankeschön an **Familie Santner** für die großartige Bewirtung!

Pongauer Salvenwertungsschießen am 20. Mai in Flachau

Beim Pongauer Salvenwertungsschießen in Flachau traten wir mit 40 Mann an! Recht herzlichen Dank an alle Feuerschützen und Marketenderinnen für diesen gewaltigen Auftritt. Leider wurden wir unter unserem Wert geschlagen. Trotzdem ließen wir den Abend im Festzelt sehr nett ausklingen.

Über neue Jungschützen würden wir uns sehr freuen. Bitte bei Interesse gerne Rudi Sparber jun. (0664/388 14 63) kontaktieren.



Folgende Ausrückungen sind für dieses Jahr noch geplant:

- | | |
|---|---|
| 07.07. 250 Jahre Josef Struber
Gedenkfeier in Werfen | 23.09. Hochzeit unserer
Marketenderin Alexandra
Hafner |
| 14.07. Altenmarkter Sommerfest
(wir sind die Ehrenkompanie) | 24.09. Erntedank |
| 15.08. Prangertag – M. Himmelfahrt | 07.10. Ebener Kirchtag |

Wir wünschen euch einen schönen und erholsamen Sommer und freuen uns sehr, wenn wir uns bei einer Ausrückung wiedersehen!

Mit besten Schützengrüßen
Feuerschützen Eben
Hauptmann Rudi Sparber jun.



HEIMATVEREIN D'BURGSTOANA



Sebastian Gsenger

Im Februar starteten wir auch heuer mit einem Heimatabend im Lamertalerhof in St. Martin ins neue Tanzjahr. Unser Programm für die belgischen Gäste gestalteten wir mit Tänzen, Plattlern und Spiele, so dass auch die jungen Gäste ihr tänzerisches Talent und unserem Brauchtum kennenlernen konnten. Am 25. Februar durften wir uns wieder beim alljährlichen Vereinturnier am Gasthofberg mit den anderen Vereinen beim „Eisstecken“ messen. Nach einem harten Kampf, mit viel Spaß bei gutem Wetter, durften wir uns über den zweiten Platz freuen! Unsere Jahreshauptversammlung fand dieses Jahr am 10. März beim Gasthof Schwaiger

statt. Anna Glatzhofer übergab ihr langjähriges Amt als Kassierer an Theresa Jäger. Das Amt als Fähnrich übernahm Xaver Rettenwender.

Besonders freuen wir uns über zwei neue Mitglieder in unserem Verein! Sabrina Friedler und Christine Fritzenwallner verstärken unsere Truppe ab Juni. Auch bei der Kindergruppe wächst weiterhin die Anzahl der Mitglieder und daher war es uns dieses Jahr seit langem wieder möglich eine Jugendgruppe zusammenzustellen.

Leider müssen wir ein langjähriges Mitglied von unserem Verein verabschieden. Manuela Schmitzberger (ehem. Bergmüller) hat sich schweren Herzens dazu entschieden, die Burgstoana zu verlassen. Wir wünschen ihr auf diesem Weg für ihre Zukunft alles erdenklich Gute!

Nach einstimmigen Wahlen und Besprechungen von Allfälligem, ließen wir den Abend noch gemütlich ausklingen. Wir möchten uns nochmals bei der Familie Schwaiger für die gute Bewirtung und Gastfreundschaft bedanken.

Unsere erste Tanzprobe fand bereits eine Woche später statt. Diese verlagerten wir nach Werfen, wo vom Gauverband der Pongauer Heimatvereine eine Gautanzprobe zum Thema „Fox und Voix“ veranstaltet wurde.

Mit einem abwechslungsreichen Programm tanzten wir durch den Abend und lernten wieder neue Volkstänze, aber auch Tanzfiguren für den Discofox kennen. Durch das Miteinander mit den anderen Vereinen konnten wieder neue, aber auch alte Kontakte geknüpft werden.

Mittlerweile kann man auch schon eine Trachtlerhochzeit zu den jährlichen Ausrückungen mit dazu zählen! Für unseren Obmann Sebastian Gsenger und seiner Anita läuteten am 10. Juni die Kirchenglocken in Eben. Gemeinsam feierten wir mit ihnen ihr Ja-Wort beim Gasthof Schwaiger. Auf diesem Wege wünschen wir den beiden nochmal alles erdenklich Gute für ihren gemeinsamen Lebensweg!

*Sebastian Gsenger
Obmann*

UFC EBEN



Martin Fritzenwallner

Liebe Fußballfreunde!

Erfreulicherweise konnten wir an den äußerst erfolgreichen Herbst anschließen und somit die abgelaufene Saison zu einer der erfolgreichsten in der Vereinsgeschichte des UFC Eben machen. Zwar reichte es für den Meistertitel nicht ganz, dennoch fuhr die Kampfmannschaft den hervorragenden 4. Platz in der 2 Landesliga Süd ein und die 1b sicherte sich im Reservebewerb ebenfalls den 4. Platz. Auch im Nachwuchsbereich konnten beachtliche Erfolge gefeiert werden.

Kampfmannschaft und 1b-Mannschaft

Nachdem sich in der Hinrunde sowohl die Kampfmannschaft als auch die 1b-Mannschaft sensationell den Herbstmeistertitel sichern konnten, ging es

in die wohlverdiente Winterpause. Zwischendurch nahm die KM bei der Hallen Landesmeisterschaft-Futsal in Rif (Rang 2 in der Vorrunde und Rang 5 in der Zwischenrunde) und beim Steinbockturnier (Rang 4) in Bischofshofen teil.

Das Vorbereitungsprogramm im Jänner wurde wieder mit Laufeinheiten begonnen. Mitte Jänner erfolgte dann der offizielle **Trainingsauftakt** unter der Leitung von **Chefcoach Bernhard Müller**. Das Programm setzte sich aus Laufeinheiten, Halle und einmal in der Woche Kunstrasen, in St. Johann, zusammen. Zusätzlich wurden 6 Testspiele abgehalten, also meist 4 Einheiten pro Woche absolviert. Dieses professionell zusammengestellte Vorbereitungsprogramm stellte wieder die Grundbasis für das gesamte nächste Jahr dar. Am 18.03.2023 erfolgte mit dem Nachtrag in Hüttschlag, welcher mit 2:1 gewonnen werden konnte, der Auftakt für die Frühjahrsaison. Es konnten anschließend weitere Erfolge eingefahren werden. Leider war es nicht möglich, die Konstanz bis zum Ende durchzuziehen und somit wanderte der Meistertitel nach Kaprun. Trotzdem war es eine starke Saison und es konnte mit 53 Punkten der hervorragende 4. Platz belegt werden. So viele Punkte wurden vorher in der 2. Landesliga Süd noch nie erreicht. Die 1b Mannschaft belegt mit 36 Punkten ebenfalls den 4. Platz.

Hierbei sei erwähnt, dass es nicht immer ganz einfach ist, zwei komplette Mannschaften für den KM-Bereich zu stellen. Dass dann beide Mannschaften (KM u. Resi) im vorderen Bereich der Tabelle landen, ist umso beachtlicher. Bedanken wollen wir uns hierbei bei Stefan Grünwald, der die Reservemannschaft über Jahre hinweg betreut hat. Stefan wird ab der kommenden Saison die Hauptverantwortung für die Reservemannschaft abgeben, dem Verein sonst aber erhalten bleiben.

Außerdem konnte sich **Stefan Scherer** zum zweiten Mal infolge mit 33 Treffern die **Torjägerkrone in der 2. Landesliga Süd** sichern und wiederum seine Qualitäten als verlässlicher Torhüter unter Beweis stellen. Herzliche Gratulation Stefan! Weiters wird es für die kommende Saison, wie bereits angekündigt, eine **Ligareform** geben. Durch diese Reform gibt es in der 2 LL Süd 4 Absteiger. Durch die gute Platzierung in dieser Saison ändert sich für den UFC Eben von der Liga her nichts und wir werden die 11. Saison in Folge die 2. Landesliga Süd in Angriff nehmen.

Leider werden zwei verdiente Ebener Spieler im Sommer ihre Karrieren beenden und den Verein verlassen. Matthias Winkler (verletzungsbedingt und aus beruflichen Gründen) und Thomas Gschwandner (Umzug nach Tirol) hängen ihre Fußballschuhe an den Nagel. Lieber Matthias, lieber Thomas! Vielen Dank für eure Treue und euren Einsatz in den letzten Jahren. Alles Gute und viel Erfolg für eure Zukunft!

Nachwuchsbericht- Jugendleiter Thomas Gsenger

Für den Nachwuchs des UFC Eben geht wieder eine erfolgreiche Saison zu



Kampfmannschaft u. Reserve



Minis mit Trainer Ernst Kaserbacher



U8 mit Trainer Tobias Scherer



U9 mit Trainer Jacob Reinisch

Ende. Die **Trainer Ernst Kaserbacher (U16 & U7), Markus Stadler (U13 & Torhüter:innen), Ymer Hyseni & Anil Kirbas (U11), Jacob Reinisch (U9) und Tobias Scherer (U8)** haben die Kinder im Training perfekt vorbereitet, sodass sie in der Meisterschaft hervorragende Leistungen zeigen konnten. Die U8 und die U9 beweisen bei ihren Turnieren, dass sie sich kontinuierlich verbessern. Die U11 und die U13 beweisen ebenfalls an jedem Wochenende bei ihren Meisterschaftsspielen, dass sie sich mit viel Ehrgeiz und Engagement stetig verbessern. Die U16 zeigt ebenfalls Woche für Woche hervorragende Leistungen, sodass wir mit allen unseren Nachwuchsmannschaften äußerst zufrieden sind und durch die Bank beachtliche Ergebnisse erzielen.

Zwei unserer Spielerinnen werden uns im Sommer verlassen. Dies hat allerdings erfreuliche Gründe. **Julia Grünwald (U16) und Lena Hafner (U13) haben den Sprung in die Akademie des FC Red Bull Salzburg geschafft.** Wir möchten Julia und Lena auf diesem Wege recht herzlich zu

ihren hervorragenden Leistungen und diesem großen Schritt gratulieren. Dieser Erfolg zeigt, was mit großem Fleiß möglich ist und wie hervorragend unsere Trainer mit den Kindern arbeiten. Das Zusammenarbeiten in einem so großen Verein funktioniert nur, wenn alle Beteiligten an einem Strang ziehen. Daher möchten wir uns am Ende bei allen Eltern, Kindern und Trainern für die gute und gedeihliche Zusammenarbeit bedanken und hoffen, dass wir auch in der nächsten Saison viele Erfolge feiern können.

Nachruf

Leider mussten wir uns im vergangenen Frühjahr von zwei großen Unterstützern des UFC Eben verabschieden. Unser großer Fan **Bert Pfister** und unsere Kantinendame **Andrea Fuchs** sind viel zu früh aus unserer Mitte gerissen worden. Andrea hat uns über Jahre hinweg in der Kantine geholfen und gemeinsam mit ihrer Schwester Eva, alles gewissenhaft in Schuss gehalten. Auch Bert hat uns immer wieder bei Reparaturarbeiten geholfen. Liebe Andrea und lieber Bert, der UFC Eben bedankt sich bei euch für Alles was ihr für unseren Verein getan habt, ihr werdet uns fehlen!

Obmannwechsel

Nachdem ich seit meiner frühesten Kindheit (ca. 10 Jahre Nachwuchs, über 10 Jahre Kampfmannschaft, 2 Jahre sportlicher Leiter, 3 Jahre Obmann Stv., 5 Jahre Obmann) mit dem UFC Eben tief verwurzelt bin und eigentlich ununterbrochen dem Verein angehöre, werde ich in Zukunft etwas kürzertreten und meine Funktion als Obmann zurücklegen. Meine **Nachfolge wird Christoph Seyfried** antreten. Zusätzlich wird Stefan Scherer als sportlicher Leiter fungieren. Beide sind mit dem UFC Eben bestens vertraut und ich möchte ihnen für ihre Tätigkeit alles Gute wünschen. 2018 haben wir gemeinsam (Thomas Wohlschlager, Andreas

Rettenecker und ich) den Verein übernommen. Wir haben uns stets mit voller Überzeugung und Kraft für den Verein eingesetzt und unser Bestes gegeben. Schön ist es, wenn man am Ende die Früchte der Arbeit sieht, worauf wir sehr stolz sind.

Ich werde dem Verein aber trotzdem erhalten bleiben und weiterhin im Vorstand tätig sein. Es wird der Vorstand um ein Präsidium erweitert, welchem neben mir auch Thomas Wohlschlager, Markus Stadler und Andreas Rettenecker angehören werden.

Auf diesem Wege möchte ich mich bei allen bedanken, mit denen wir in den vergangenen Jahren zum Wohle des Vereines zusammenarbeiten durften und hoffe, dass der eingeschlagene Weg fortgesetzt wird und der UFC Eben auch in Zukunft erfolgreich bleibt.

Danke

Herzlich bedanken wollen wir uns bei unseren **treuen Sponsoren**, die uns die letzten Jahre immer so toll unterstützt haben. Egal ob Hauptsponsoren, Premiumsponsoren, Bandenwerbung oder sonstige Unterstützung, vielen Dank dafür, ohne euch wäre der Spielbetrieb in dieser Form nicht möglich.

Wir möchten uns auch bei unseren **treuen Fans und bei allen Spielern, Nachwuchsspielern, Eltern, Funktionären, Trainern, Platzwart, Kantinendamen, Reinigungskräften, freiwilligen Helfern, Gemeinde und Bürgermeister** für die große Unterstützung bedanken und freuen uns mit euch wieder in die neue Saison 2023/24 zu starten.

Mit sportlichen Grüßen
Für den UFC Eben

*Martin Fritzenwallner
Thomas Wohlschlager
Andreas Rettenecker
Thomas Gsenger (Jugendleiter)*



TENNISCLUB EBEN



Markus Gsenger

Als Vorbereitung für die Saison führen die Herren im heurigen Jahr wieder nach Porec auf Trainingslager. Anfang Mai starteten die Salzburger Mannschaftsmeisterschaften, bei der wir auch wieder mit zahlreichen Mannschaften teilnehmen. Im Anschluss starten wir mit unseren Clubmeisterschaften.

Saisonaufakt

Traditionell wurde die Saison Mitte April mit der Jahreshauptversammlung eröffnet. Eine Woche danach

ging es für über 25 Herren schon auf **Trainingslager nach Porec**. Bevor das Wetter bei uns es zulässt, die ersten Vor- und Rückhände im Freien zu schwingen, bietet dies eine hervorragende Gelegenheit, um sich optimal auf die neue Saison vorzubereiten.

Kinder- und Jugendtraining

Heuer können wir erstmals neben dem Basis-Training auch ein **Intensiv-Training der Tennisschule Gerald Kamitz** anbieten, wodurch es den Nachwuchstalenten des Vereins ermöglicht wird, noch mehr Trainingsstunden am Platz zu verbringen. Wir freuen uns sehr über den regen Zulauf. Trainiert wird unsere Jugend auch heuer wieder von **Antje Beierschoder und Gerhard Fischbacher**.

Mannschaftsmeisterschaften 2023

Dieses Jahr spielen wir mit insgesamt neun Mannschaften (2x Jugend, 1x Damen, 6x Herren) bei den Salzburger Mannschaftsmeisterschaften. Unsere Herren 1 dürfen nach dem Aufstieg im letzten Jahr wieder in der Landesliga B antreten, genauso durften sich

unsere Damen, Herren 2 und Herren 3 über den Aufstieg freuen. Neben diesen Mannschaften treten auch unsere Herren 4, Herren +45 und die Hobby-Herren bei diesen Meisterschaften an. In der Jugend können wir mit der U10 und der U13 wieder teilnehmen und mit Sicherheit ganz vorne mitspielen.



© AdobeStock.com

Bewirtung

Unser **Tennisheim** wird wieder von **Markus Gsenger, Herbert Voppichler, Markus Voppichler und Klaus Weirer bewirtschaftet**. An dieser Stelle ein großes Dankeschön, nicht zuletzt auch, weil ein Teil der Einnahmen des letzten Jahres für die Unterstützung der Jugend, sowie für einen wohltätigen Zweck eingesetzt wurde.

Im Anschluss an die Mannschaftsmeisterschaften starten wir mit der alljährlichen Clubmeisterschaft, welche dann mit den Finalen am 29.07.2023 enden wird.

Abschließend möchten wir uns noch **bei unseren Sponsoren für die Unterstützung bedanken** und wünschen allen Clubmitgliedern weiterhin viel Freude am Tennisplatz in der Saison 2023.

Lukas Dürmoser,
Markus Gsenger



SKICLUB EBEN



Walter Stadler

Ein sehr ereignisreicher und erfolgreicher Winter liegt hinter uns. Wir konnten in der vergangenen Saison wieder sehr viele Rennen durchführen:

- Landesmeisterschaft der Salzburger Polizei am 27. Jänner
- Ennspongauer Kindercup Slalom am 4. Februar
- Bezirkscup SG am 5. Februar
- Vereinsmeisterschaft des WSV Niedernfritz am 11. Februar
- „Retrorennen“ 50 Jahre Bergbahnen am 12. Februar
- Team Parallelsalom am 18. Februar
- Volksschulmeisterschaft am 3. März
- Ortsmeisterschaft am 4. März
- Landescup SG am 5. März
- Kaderabschlussrennen am 10. März

(Fotos bzw. Videos könnt ihr auf www.skiclubeben.at anschauen und herunterladen)

Um so viele Rennen veranstalten bzw. erfolgreich durchführen zu können, bedarf es einem großen Einsatz der gesamten Mannschaft, bei der ich mich hier nochmal herzlich bedanken möchte.

Neben der vielen Rennen hat auch unser Trainerstab wieder hervorragende Arbeit geleistet.

Erstmals konnten wir in der Vereinswertung des Ennspongauer Kindercups den 1. Rang erreichen. Vielen Dank an unser Trainerteam für euren vorbildlichen Einsatz!

Hier der Bericht von unserem sportlichen Leiter Gernot Trebsche:

„Erfolgreiche Skirennensaison für unseren Skinachwuchs“

In der vergangenen Saison konnte sich der Skinachwuchs des USC Eben einmal mehr in beeindruckender Weise präsentieren. In den verschiedenen Altersklassen wurden zahlreiche Rennen ausgetragen, bei denen die jungen Athletinnen und Athleten ihr Können unter Beweis stellen konnten. Alle Rennen waren bestens organisiert und stellten teilweise hohe Anforderungen an Technik und Geschwindigkeit. Doch die aufstrebenden Skitalente unseres Vereins zeigten keine Scheu und gaben ihr Bestes, um sich auf dem Siebertreppchen zu platzieren. Mit sehr guten Leistungen gelang es unserem Skinachwuchs, zahlreiche Podiumsplätze in deren Altersklassen zu erreichen. Besonders hervorzuheben sind die Erfolge von Maximilian Grünwald und Fabian Schartner, die beide mit hervorragenden Ergebnissen auf Bezirks- und Landesebene punkten konnten. Aber nicht nur einzelne Athletinnen und Athleten glänzten in dieser Saison, sondern auch die Mannschaftsleistung war beeindruckend. Unserem Nachwuchs mit unseren engagierten Trainern Josef Schartner, Manuela Brandstätter-Promok, Hans-Christian Kohler, Markus Stadler, Michaela Sparber und Luan Mahmutaj gelang es erstmals die Vereinswertung des Intersport Arena Flachau Ennspongau Kindercup zu gewinnen.

Gesamt-Einzelwertung Intersport Arena Flachau Ennspongau Kindercup (unterschiedliche Altersklassen)

1. Eva-Maria Berger
2. Lara Voppichler & Jakob Fritzenwallner
3. Philipp Neumayer & Jonas Schartner
4. Lilly Grünwald, Hannah Bergmüller & Vincent Labacher
5. Leo Mayerhofer & Stefan Grünwald

Die Skirennensaison war ein voller Erfolg und hat gezeigt, dass wir dank einer starken Vereinsarbeit auch in Zukunft auf talentierten Nachwuchs bauen können.“



Ortsmeisterin Nina Krallinger und Ortsmeister Christian Grünwald



Schülermeisterin Lilly Grünwald und Schülermeister Jonas Schartner



Sieger beim Kaderabschlussrennen Johannes Thurner und Papa Jonny



Sieger im Parallelsalom – Team JS Montagen



Skiclubteam mit neuen Anzügen

Abschließend bedanke ich mich recht herzlich bei all unseren Sponsoren und Sponsorinnen für die großzügige Unterstützung!

Ebenso ein großer Dank an das Team vom Monte Popolo unter der Leitung von Josef Stadler für die Unterstützung bei der Durchführung der vielen Rennen!

Der Skiclub Eben wünscht allen Eben:innen einen schönen und erholsamen Sommer.

Walter Stadler
Obmann



RODELVEREIN HÜTTAU/EBEN



Eben feiert die erste Medaille bei einer Großveranstaltung für Noah Kallan

wie ihr Bruder Noah den Profisport anstreben.

Jonas Kallan war diese Saison einer der Jüngeren seiner Gruppe. Mit viel Trainingsrückstand und körperlichen Nachteilen gegenüber seinen Kollegen konnte er jedoch die Tiroler und Vorarlberger etwas ärgern. Jonas belegte beim 1. und 2. ASVÖ Cup jeweils

Jonas und Gloria in Igls



Für die Kunstbahnrodler vom RV Hüttau/Eben war dies eine Saison mit up and downs. Unsere „Heim und Trainingsbahn“ in Königssee – Bayern wurde nach einem Unwetter im Sommer 2021 zerstört und ist immer noch nicht fertig hergerichtet. Somit hatten wir wieder die fast unlösbare Aufgabe, unser Training auch unter der Woche in Igls zu bestreiten. Für die Jüngeren, Gloria und Jonas, konnten wieder 4 ASVÖ Cup Rennen in Igls und Bludenz, der Eisbären Cup, die Österreichischen Meisterschaften, die Fil Jugendspiele in Oberhof (D) sowie die World Jugend Challenge in Bludenz durchgeführt werden.

Gloria Kallan bestritt mit der Saison 2022/2023 ihre letzte Saison. Die junge Sportlerin hatte große Ziele in der Klasse Jugend B, doch es war für Gloria eine schwierige Saison, da sie oft krankheitsbedingt nicht starten konnte. Gloria konnte aber trotzdem einige beachtliche Erfolge einfahren. Beim ersten ASVÖ Cup konnte Gloria ganz überraschend den 3. Platz belegen. Beim dritten ASVÖ Cup sowie

beim Alpenländer Pokal sogar jeweils den 2. Platz erreichen. Das Abschlussrennen, der legendäre Eisbären Cup in Igls, beendete Gloria nochmals mit einem 3. Platz am Podest. Bei den Internationalen Rennen, den Fil Jugendspielen in Oberhof, erreichte Gloria den 13. Rang und bei der Welt Jugend Challenge den guten 7. Platz. Die Nachwuchsrodlerin hat nun leider ihre Karriere beendet und wird nicht

den guten dritten Platz. Die Österreichischen Meisterschaften beendete der junge Sportler auf den undankbaren 4. Platz. Jonas konnte sich beim letzten Rennen, den Eisbären Cup, ebenfalls als 3. Platziertes feiern lassen. Bei den Internationalen Rennen, wo seine Konkurrenten teilweise 2 Köpfe größer waren, wurde es für Jonas richtig schwierig gute Ergebnisse einzufahren. So belegte Jonas bei den Fil Jugendspielen in Oberhof (D) den 11. Platz und bei der World Jugend Challenge in Bludenz den 13. Rang. Jonas freut sich bereits auf die nächste Saison, wo er dann einer der Älteren der Klasse Jugend B ist.

Noah Kallan war seit Mitte Oktober auf diversen Kunstrodelbahnen in Europa mit der Junioren Nationalmannschaft sowie das erste Mal mit der Nationalmannschaft unter Georg Hackl unterwegs. Auch für Noah war die Saison 2022/2023 eine Saison mit ups and downs. Noah steigerte sich in den letzten Jahren stetig, der 18-jährige eifrige Sportler startet in der Klasse der Junioren (von 18 bis 21 Jahren) und war zum Ende der Saison sogar bei drei Rennen in der Wertung Nationencup im Weltcup dabei. Nach dem sensationellen Abschneiden der Saison 2021/2022 mit 4 Stockerlplätzen und im Junioren Gesamtweltcup den 2. Platz, lagen die Erwartungen sehr hoch. Auch die bereits angesprochenen Trainings verliefen sehr gut. Die Saison startete dann in Lillehammer (NOR) gleich mit zwei Rennen. Bei allen Trainingsläufen war Noah im Spitzenfeld – Noah startete als Favorit und stürzte im 2. Lauf. Mit so einem Ergebnis hat niemand gerechnet. Doch schon am nächsten Tag gab der junge Sportler alles für eine Revanche, doch das fast unglaubliche passierte – Noah stürzte wiederum im Eiskanal von Lillehammer. Mit 0 Punkten reiste Noah enttäuscht nach Winterberg – direkt zum nächsten Wettkampf. Der Gesamtweltcup der sich

aus nur 6 Rennen ergibt schien bereits zu Saisonbeginn als abgeschlossen. Noah konnte diese „Watschn“ gut wegstecken und konzentrierte sich auf die weiteren Rennen, beim 3. Junioren Weltcup in Winterberg (D) stand Noah wieder auf dem Podest als 3. Der 4. Weltcup sowie die Europameisterschaften der Junioren fanden in Altenberg (D) statt. Nach



Noah im Natureiskanal in St. Moritz mit 140 km/h

zwei super Läufen konnte sich der Ebener als Vize Europameister der Junioren feiern lassen. Diese Medaille war ein wichtiger Erfolg in Noahs junger Karriere und mit dem 2. Platz war Noah auch im Gesamtweltcup unter den Top ten angelangt. Das 5. und 6. Weltcuprennen wurde in Bludenz durchgeführt. Wiederum gelang Noah ein tolles Rennen und wieder belegte er den 2. Platz. Vor dem letzten Weltcupfinale war Noah plötzlich in die Richtung Podest Gesamtweltcup gekommen. Beim Finale reichte Noah der 4. Platz, er konnte den am dritten Platz liegenden Konkurrenten Mueller Aiden aus USA auf den 5. Platz verdrängen und schlussendlich am Amerikaner noch vorbeiziehen. Das Unglaubliche wurde doch noch wahr, Noah belegte hinter dem Deutschen Marco Leger und dem Letten Kaspar Rinks noch den 3. Platz im Junioren Gesamtweltcup. Nach diesen wirklich starken Ergebnissen war Noah als bester Österreicher auch für die Nationalmannschaft ein Thema und Noah

durfte die letzten drei Weltcuprennen mit der A Mannschaft bestreiten. Im Weltcup dürfen leider nur vier Herren starten, Wolfi Kindl, David Gleirscher, Nico Gleirscher und Jonas Müller. Noah startete im Nationencup, der einen Tag vorher bestritten wird. Beim ersten Antritt in dieser Disziplin kam Noah gleich überraschend unter die Top ten – er belegte in Winterberg (D)



Noah mit der JEM silber Medaille

den hervorragenden 7. Platz. Danach ging es weiter mit der Weltcupmannschaft nach St. Moritz (SUI). Noah belegte auch bei der nächsten Talentprobe den guten 7. Platz und ließ einige arrivierte Weltcupläufer hinter sich. Beim Weltcupfinale wiederum in Winterberg war Noah gut unterwegs, leider stürzte er im letzten Abschnitt mit 132 Km/H, diese drei Rennen waren eine wichtige Erfahrung für Noah. Nächste Saison wird der Ebener hauptsächlich mit der Weltcupmannschaft in USA, Kanada, Deutschland, Österreich und Lettland unterwegs sein. Die Junioren Weltmeisterschaft findet in Lillehammer statt. Alle Rodler haben eine verletzungsfreie Saison hinter sich, dies ist bei diesen Geschwindigkeiten bis 140 km/h das Wichtigste.

*Präsident des Salzburger Landesrodelverband –
Obmann STV. RV Hütttau/Eben
Roland Kallan
0664/104 73 04*

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer.
Bis zur nächsten Ausgabe im Winter 2023!

Mit freundlichen Grüßen
der Bürgermeister



Herbert Farmer



Bild: Freepik.com

eben 
GEMEINDE

Herausgeber:
Gemeinde Eben
Dorfplatz 60
5531 Eben im Pongau
Tel.: +43 6458 8114
www.gemeinde-eben.at

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Herbert Farmer

ALGO[®]

algo-rithm

Marketing im Fluss

Unsere Leistungen

- ✓ Konzeption
- ✓ Onlinestrategie
- ✓ Websites
- ✓ Google Ads
- ✓ Social Media
- ✓ Webshops
- ✓ Print
- ✓ Fotografie

werbeagentur algo

Bei algo kombinieren wir Frische mit Expertise, Mut mit Wissen, Innovation mit über zwanzig Jahren Erfahrung. Wo eins ins andere fließt kommt Erfolg ganz natürlich. Marketing im algo-rithm, Marketing im Fluss.

www.algo.at





„Badespaß mit
der ganzen Familie.“

Kinder
bis 5 Jahre
frei

Preise 2023	Tageskarten*	Saisonkarten*
Kinder bis 15 Jahre	€ 3,60	€ 36,00
Jugendliche bis 18 Jahre	€ 4,80	€ 48,00
Erwachsene	€ 5,90	€ 55,00

*Ermäßigter Eintritt für Einheimische mit Bürgerkarte